

PROSPORTS

SPORT 2000 MAGAZIN | PROSKI

Dezember 2022

**OPTIMAL GESCHÜTZT
BEIM WINTERSPORT**

MIT SKIBRILLEN, SKIHELMEN & PROTEKTOREN

(R)EVOLUTIONÄRES FÜR DIE PISTE

SKI-PRODUKTNEUHEITEN 2022/23

**GRÜNE WELLE FÜR
OUTDOOR TEXTILIEN**

NEUE BASIS FÜRS ABENTEUER



WO PROFIS
ZUHAUSE SIND.

**SKISCHUHANPASSUNG
BEI SPORT 2000**



08

©Luca Tribondeau



14



28

© Fischer



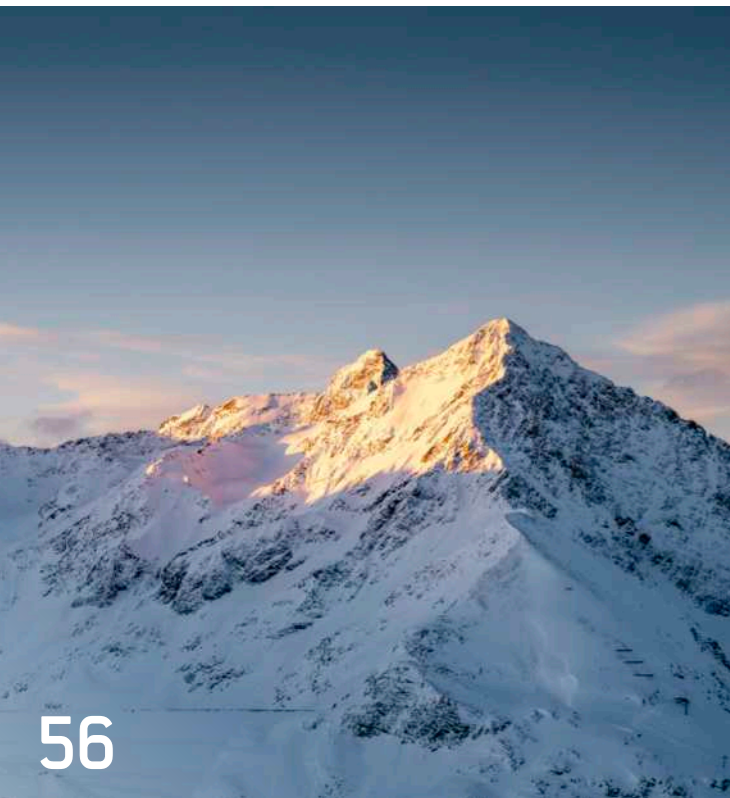
20



32



40



56



60



65

CONTENT

HIGHLIGHTS

- 08** **DIE (KNIE-) SICHERSTE BINDUNG AM SKI**
Tyrolia Protector
- 14** **OPTIMAL GESCHÜTZT BEIM WINTERSPORT**
mit Skibrillen, Skihelmen und Protektoren
- 20** **(R)EVOLUTIONÄRES FÜR DIE PISTE**
Ski-Produktneuheiten 2022/23
- 28** **A PERFECT FIT**
Skischuhanpassung bei SPORT 2000
- 32** **GRÜNE WELLE FÜR OUTDOOR TEXTILIEN**
Neue Basis fürs Abenteuer
- 40** **SKITOUREN-LEITFADEN**
für Gelegenheitstourer & Quereinsteiger
- 56** **DER JÜNGSTE AM BERG**
Interview mit Christian Hölzl
- 60** **NORDIC-FITNESS**
Trainiert durch den WM-Winter
- 65** **SCHNEESCHUHWANDERN**
Outdoor mit den Kids

IMPRESSUM:
 Medieninhaber und Herausgeber: Zentralsport Österreich e. Gen.,
 Ohlsdorfer Straße 10, 4694 Ohlsdorf.
 Redaktion: Sportalpen GmbH
 Bildrechte: © Stefan Leitner / SPORT 2000
 Druck: Gutenberg-Werbering G.m.b.H.
 |Anastasius-Grün-Straße 6, 4020 Linz
 Unternehmensgegenstand: Einkaufsgenossenschaft von
 Sportartikel-Einzelhändlern.
 Hauptamtlicher Vorstand: Dr. Holger Schwarting.
 Grundlegende Richtung: Präsentation von SPORT 2000.
 Information über die Dienstleistungen,
 Produkte und Veranstaltungen von SPORT 2000.



WO PROFIS
ZUHAUSE SIND.

DER WINTER KOMMT!

Schon vor dem ersten Schnee der Saison 2022/23 landen wieder viele Neuheiten in den Regalen der SPORT 2000 Ski Profis. Verschaffe dir eine Übersicht zur bunten Vielfalt der Weiterentwicklungen und Innovationen für diesen Winter – vom Olympiamodell bis zum in Vergessenheit geratenen Faltski.

Auch in den SPORT 2000 Stories werden neue Maßstäbe gesetzt. Ein Blick hinter die Kulissen liefert dir Details zu neuesten Bootfitting-Technologien.

Der jüngste Bergführer Österreichs erzählt von künftigen Projekten und was es bedeutet, mit 23 Jahren einen Betrieb zu leiten.

Blättere dich durch ultraleichte Ausrüstung, spannende Storys und einen Skitouren-Leitfaden prall gefüllt mit praxistauglichen Tipps. Plus: ein Extra für Familien, die auch im Winter gerne aktiv unterwegs sind!



sport2000.at

GUT GERÜSTET IN DEN WINTER

Egal ob Skiservice, neueste Ausrüstung oder maßgeschneidertes Skitouren-Setup: Die SPORT 2000 Ski Profis sind die Ansprechpartner für winterliche Bergabenteuer. Inklusive erstklassigem Service:

- eine fachkundige Beratung durch ausgebildete Mitarbeiter
- ein Maximum an Know-how
- Begeisterung für den Sport
- Tools, um deine Performance zu optimieren

Über
400x
in Österreich

Du findest alle SPORT 2000 Händler unter:
standorte.sport2000.at



UNSERE SPORT 2000 SKI PROFIS:

Achenkirch	SPORT 2000 BUSBLEHNER
Au/Bregenzerwald	GORBACH SPORT & MODE
Bischofshofen	SPORT 2000 JUSS
Brand	SPORT BERTEL
Eben im Pongau	SPORT KLIEBER
Fieberbrunn	SPORT 2000 CHECK IN
Filzmoos	SPORT 2000 LEDL
Flachau	SPORT 2000 PERNER
Fügen	SPORT 2000 UNTERLERCHER
Grömbing	SPORT 2000 MANDL
Großarl	SPORT 2000 KENDLBACHER
Heinfels	SPORT 2000 SUNNY
Hinterglemm	GUMPOLD MOUNTAIN SPORTS
Hinterstoder	SPORT 2000 HUBER
Hintertux	SPORT NENNER
Holzgau	SPORT 2000 SPORTCENTER KNITEL
Jerzens	SCHULTES SPORTS
Karfun	SPORT 2000 GLASER
Kaunertal	LARCHER SPORT & MODE
Kirchberg	SPORT TAUCHNER
Kirchdorf	SPORT 2000 RANKL
Kitzbühel	SPORT 2000 ETZ
Kremsmünster	SPORT 2000 HELLEIS
Krimml	SCHUHE & SPORT LACHMAVER
Kühtai	SPORT 2000 SEPPL
Leibnitz	SPORT ÜBERBACHER
Leobersdorf	BOBBY'S SPORT
Leogang	SPORT MITTERER
Lermoos	SPORT 2000 SCHUSTER
Liezen	SPORT VASOLD
Linz	TOPSPORT ÖHNER
Mariapfarr	SPORT PICHLER
Matrei in Osttirol	SPORT 2000 WIMMER
Maurach	SPORT WÖRNDLE
Mauthausen	SPORT 2000 TRAUER
Mellau	SPORT 2000 NATTER
Nauders	SPORTALM WASSERMANN
Neukirchen	SPORT 2000 HERZOG
Neukirchen am Walde	SPORT 2000 HUMER
Neumarkt	RAD & SKI CENTER
Neustift	SPORT 2000 HOFER
Ried im Oberinntal	SPORT 2000 BURTSCHER
Saalfelden	SPORT 2000 SIMON
Salzburg	SPORT 2000 ALPENSTRASSE
Schalchen	SPORT RINNERTHALER
Schärding	SPORT 2000 MAYER
Scharstein	SCHUHE & SPORT SCHOBER
Scheffau	HANSIS SPORT & MIETCENTER
Schwaz	SPORT 2000 ENGELBERT
Serfaus	SPORT PATSCHEIDER
St. Anton/Arzlberg	JENNEWEIN PURE SPORTS
St. Gallenkirch	SPORT 2000 HARRY
St. Michael im Lungau	SPORTFEX
Timelkam	SPORT STREICHER
Traisen	RAD- UND SPORTSHOP STRAMETZ
Wagrain	SPORT 2000 OBERMOSER
Waidring	SPORT RAINER RAINER
Wald / Pinzgau	SPORT 2000 HÖLZL
Werfenweng	SPORT BRANDSTÄTTER
Zell am See	SKI-MOBIL



Alle Ski Profi Händler und
weitere Infos findest du unter:
skiprofi.sport2000.at

DIE (KNIE-) SICHERSTE BINDUNG AM SKI

TYROLIA PROTECTOR – DIE NEUE INNOVATION UNTER DEN SKI-BINDUNGEN

Skibindungen sind das Bindeglied zwischen Schuh und Ski und wesentlich für die Kraftübertragung vom Skifahrer auf den Ski. Sie geben Halt sowie Stabilität und in brenzlichen Situationen lösen sie den Ski vom Schuh. Trotzdem passieren jedes Jahr auf den Pisten zahlreiche Unfälle mit schweren Knieverletzungen, vor allem Kreuzbandrisse. Diese machen immerhin ein Drittel aller Ski-Verletzungen aus. Genau diesem Problem widmet sich der österreichische Weltmarktführer Tyrolia und hat für die Wintersaison 2022/23 eine Bindungsinnovation entwickelt, welche schwere Knieverletzungen signifikant reduzieren bzw. abmildern kann.



„Bereits als Rennläufer und auch heute als Ski-Experte kann ich mir keine Kreuzbandverletzung leisten. Um die lange und mühsame Genesung nicht noch einmal erleben zu müssen, setze ich auf das sicherste Equipment und fahre PROTECTOR.“

Didier Cuche, Ski-Experte
& ehemaliger Profi-Skirennläufer



©Nikolas Reigel

WAS STECKT HINTER DER NEUEN PROTECTOR-BINDUNG?

Knieverletzungen und vor allem Kreuzbandrisse entstehen meist durch Rückwärtsdrehstürze. Vor allem die Carving-Technik begünstigt diese Stürze. Die PROTECTOR-Bindung von Tyrolia ist die erste wirksame Gegenmaßnahme für dieses Problem: Sie reduziert Kreuzbandrisse durch einen Full Heel Release (FHE), einer Kombination aus horizontaler und vertikaler Auslösung des Fersenbackens zum richtigen Zeitpunkt. Wie sieht das konkret bei einem Sturz aus? PROTECTOR kompensiert geringe, kurzfristige auf die Bindung einwirkende Kräfte durch eine beidseitige Horizontalbewegung der Bindungsferse um bis zu 7 mm: Wird die Belastung am Ski zu groß, dann bewegt sich die Ferse um 7 mm, der Sohlenhalter schwenkt um 30° und gibt den Schuh frei. Damit reduziert PROTECTOR die bei herkömmlichen Bindungen zusätzliche Krafteinwirkung auf das Knie. Tests und Forschungsergebnisse (Universitätsklinik Innsbruck) bestätigen, dass damit schwere Knie- und Bänderverletzungen um mehr als 50 % reduziert werden. Robert Stanzl, Director Marketing & Sales bei Tyrolia, meint dazu: „Noch nie gab es so viel wissenschaftliche Grundlagenforschung, medizinische und sportwissenschaftliche Begleitung eines langjährigen Entwicklungsprojektes. PROTECTOR ist die sicherste Bindung, die wir bei Tyrolia je gebaut haben!“ Geeignet ist diese Bindung für alle Skifahrer, egal ob Jung oder Alt, Anfänger oder Profi, Pistenfahrer oder Freestyler.

PROTECTOR PR 13 GW

UVP € 335⁰⁰



©Luca Tribondeau

„Als leidenschaftlicher Freestyle-Skifahrer und Fotograf liebe ich es, in den Bergen zu sein und die perfekten Powder-Tage zu genießen, aber Freeriden erfordert extrem viel Erfahrung und das beste und sicherste Equipment, deswegen fahre ich PROTECTOR.“

Luca Tribondeau, Freestyle-Skifahrer



HEAD SUPERSHAPE E-MAGNUM

inkl. Protector
PR13 GW

LEISTUNG TRIFFT KONTROLLE

Der e-Magnum ist etwas einfacher zu handhaben als ein Hochleistungs-Rennski und bietet erstklassige Leistungsmerkmale und einfaches Handling für den ultimativen Skitag. Besonders laufruhig ist der Ski dank der EMC-Technologie, die Vibrationen reduziert und die Stabilität erhöht. Durch eine optimale Balance aus superleichten Materialien wie Graphene und einer klassischen Sandwichbauweise wird zudem auch die Kontrolle des Skis vereinfacht. Egal wie lange du auf der Piste bist, der e-Magnum ist der Ski, dem du in jeder Situation vertrauen kannst



SUPERSHAPE E-MAGNUM

UVP €1.000⁰⁰

EXPERTENTEST & INTERVIEW MIT HANS GRUGGER

Der ehemalige ÖSV-Skirennläufer Hans Grugger ist vielen noch durch seinen schrecklichen Sturz 2011 beim Abfahrts-Training auf der Streif in Kitzbühel bekannt. Dieser Sturz bedeutete auch das Ende seiner Karriere. Davor hat sich Grugger nach insgesamt vier Kreuzbandrissen immer wieder in den professionellen Skisport zurückgekämpft. Er kennt sich also mit dem Thema Sicherheit und Verletzungen im Knie aus. Er hat die neue PROTECTOR-Bindung von Tyrolia selbst getestet und gibt uns seine Einschätzung dazu.

Wie viel bist du schon mit der PROTECTOR-Bindung unterwegs gewesen und welchen Eindruck hat sie bei dir hinterlassen?

Ich bin seit Mitte Jänner 2022 mit der PROTECTOR-Bindung unterwegs. Ich hatte von Anfang an ein gutes Gefühl und fahre seitdem auch nur mehr damit.

Man hört immer wieder von Gamechangern in der Ski-industrie. Oft entpuppt sich das aber als reine Marketingstrategie. Wo ordnest du diese Innovation ein?

Ich sehe da Parallelen zur Einführung der Carvingskier, welche das Skifahren wieder attraktiver machten. Die Carvingski sind aber leider auch, wie wir heute wissen, verantwortlich für mehr Verletzungen. Die Untersuchungen zeigen, dass die PROTECTOR-Bindung Knieverletzungen beim Skifahren signifikant reduzieren kann. Ich denke also, dass man bei dieser Innovation durchaus von einem Gamechanger sprechen kann.



„Als junge Mama kann ich es mir nicht leisten, mich zu verletzen. Auf dem Skifahren möchte ich aber nicht verzichten, daher setze ich auf das sicherste Equipment und fahre PROTECTOR.“

Anna Veith, ehemalige Profi-Skirennläuferin

Merkst du in Sachen Performance einen Unterschied zu anderen Bindungen? Bzw. ist bei normalen Abfahrten – ohne Sturz – irgendetwas anders?

Nein, genau das ist ja das Geniale! Für mich als sportlicher Ex-Rennläufer ist bis auf das Einsteigen in die Bindung kein Unterschied spürbar. Ich hatte ja schon einige Knieverletzungen. Seitdem ich mit der PROTECTOR-Bindung fahre, traue ich mich auch wieder mehr Gas zu geben, da ich mich dabei einfach sicherer fühle.

Tyrolia ist ja eine österreichische Marke. Hattest du Einblicke in den Entstehungsprozess?

Nein, ich weiß nur, dass sich die Entwicklung über mehr als 15 Jahre gezogen hat, da immer wieder neue Probleme in der technischen Umsetzung aufgetreten sind, die zum damaligen Stand der Technik nicht lösbar schienen. Tyrolia hat enorm viel in dieses Projekt investiert.

Denkst du, dass diese Bindung für alle Leistungsstufen interessant ist – sogar für die Weltcupprofis?

Auf jeden Fall! Ich gehe davon aus, dass es bald die ersten Tests von aktiven Profis geben wird. Es wird anfangs sicher schwierig werden, da Profisportler durch ihre körperlichen Voraussetzungen und das Training andere Krafteinwirkungen aushalten als Hobbyskifahrer. Aber es wäre eine großartige Sache, wenn man dadurch in Zukunft schwere Verletzungen auch im Profisport verhindern könnte.



ELAN AMPHIBIO 18 Ti2

inkl. Protector
PR13 GW

CARVING MIT PRÄZISION

Mit seiner Power und Präzision carvt der Amphibio 18 Ti2 zweifellos an der einsamen Spitze, wenn es um schnelle Kantenwechsel, Stabilität und Top-Carving-Performance geht. Es gibt ihn in folgenden Längen: 160, 166, 172 und 178 cm

elan[™]
Always Good Times



AMPHIBIO 18 Ti2

UVP € 899⁹⁵
inkl. Protector PR13 GW

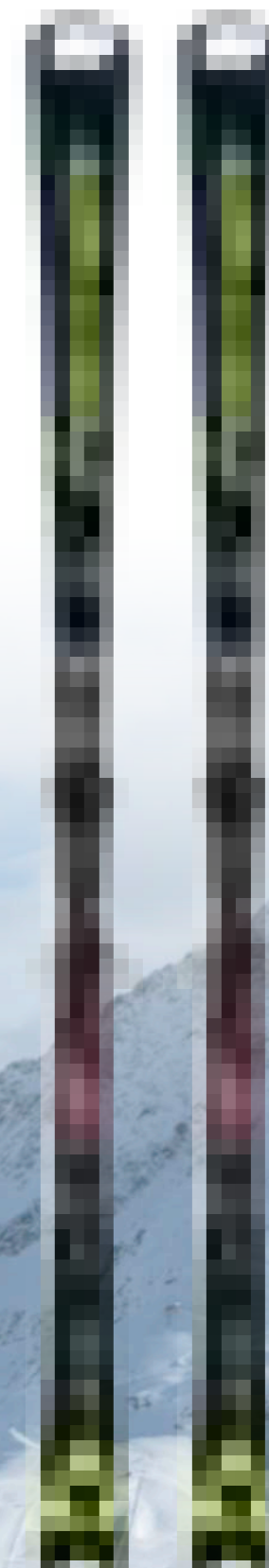
FISCHER RC4 WORLD- CUP SC

inkl. Protector
PR13 GW

SLALOMSKI AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Für die Top-Performance bei jedem Schwung: Der neue, von Hans Knauss handsignierte Ski RC4 Worldcup SC sorgt dank neuer Schaufelkonstruktion und Lochski-Technologie für optimierte Steifigkeit und hohe Dynamik bei jedem Schwung. Dank seiner Taillierung ist er der perfekte Slalomski auf höchstem Niveau.

FISCHER



RC4 WORLD CUP SC

UVP € 1.079⁹⁵ inkl. Protector PR13 GW
UVP € 949⁹⁵ inkl. RC4-Z12-GW-Bindung

OPTIMAL GESCHÜTZT BEIM WINTERSPORT

VON SKIBRILLEN, SKI- HELMEN & PROTEKTOREN

Auf der Piste und vor allem im offenen Gelände braucht es neben Ski, Schuhen und Kleidung auch einiges an Zubehör, welches hauptsächlich dem Schutz der eigenen Gesundheit dient. Das geht vom Schutz der Augen durch die Skibrille, über den Kopfschutz per Helm bis zum Rückenschutz durch Protektoren. Der Markt dafür ist inzwischen so unüberschaubar, dass wir hier einen kleinen Guide zusammengestellt haben, damit man beim Zubehör keinen Absturz erlebt.

DIE RICHTIGE SKIBRILLE

Die Skibrille lässt sich optimal auf eigene Bedürfnisse und Lichtverhältnisse abstimmen. Was sollte man dabei beachten?

GLÄSERWAHL



Skigläser gibt es in den verschiedensten Tönungen – von braun, blau, gelb und hell bis dunkel. Allgemein kann man sagen, dass dunkle Tönungen für sonnige Tage und gelbe und rosafarbene Gläser für schlechte Lichtverhältnisse gedacht sind. Für schwierige Lichtverhältnisse sind auch kontrastverstärkende Gläser sinnvoll. Diese lassen Details im Schnee besser erkennen. Beachten sollte man auch den VLT-Wert (Visible Light Transmission), der die Lichtdurchlässigkeit des Glases angibt. Ein geringer VLT-Wert steht für geringe Lichtdurch-

lässigkeit und damit auch für höheren UV-Schutz vor allem für sonnige Tage. Bei Nebel und starker Bewölkung ist ein höherer VLT-Wert empfehlenswert. Ein universell perfekt funktionierendes Glas für alle Verhältnisse gibt es nicht, aber wenn man sich nicht mehrere Gläser leisten möchte, sind etwa 30 % VLT ein guter Wert, mit dem man über die Runden kommt.

GLÄSERWECHSEL



Was tun, wenn sich die Lichtbedingungen plötzlich ändern, man aber das falsche Glas dabei hat? Ein schneller Gläserwechsel muss her! Wie das geht? Inzwischen haben viele Hersteller auf dieses Problem reagiert und bieten freie Gläser mit verschiedenen Wechselsystemen an. Diese funktionieren praktisch mit Magneten, Click- oder Clip-Systemen, wodurch die Gläser einfach und mit wenigen Handgriffen getauscht werden können.

LUFTVENTILATION



Man kennt das. Die Skibrille beschlägt. Gerade jetzt, wo sie gebraucht wird! Verhindert wird das durch Anti-Fog-Beschichtungen und ein Ventilationssystem, das inzwischen bei allen Skibrillen üblich ist. Wir sprechen hier von Luftöffnungen auf den Seiten und am oberen Brillenrand. Je größer diese Öffnungen sind, desto besser bist du vor Beschlagen geschützt. Bitte auch darauf achten, dass deine Brille mit dem Helm kompatibel ist, denn dieser kann den Luftstrom blockieren. Brillen und Helm vom selben Hersteller erhöhen die Kompatibilität.



BRILLENTIPP

Sollte die Skibrille mal beschlagen, dann nicht direkt an Hitzequellen oder an der Sonne trocknen lassen. Und auch nicht über Nacht im kalten Auto liegen lassen! Das wirkt sich negativ auf Lebensdauer und Produkteigenschaften aus. Besser: Die Skibrille an einen Ort mit konstanter Zimmertemperatur legen.

VOLLE KONTROLLE MIT

DOUBLE JACK MAG Q

UVP € 199⁹⁵

Einfacher geht der Gläserwechsel nicht! Die Ski- und Snowboard-Goggle Double Jack Mag Q verfügt über eine magnetische Zusatzscheibe: Bei schlechter Sicht einfach abnehmen und wenn die Sonne wieder scheint, ohne weitere Fixierung wieder anlegen. Hält bombenfest! Die aktiven Lüftungskappen lassen sich sogar mit Handschuhen bedienen, damit die Scheibe in keiner Situation anläuft. Die Rahmenkonstruktion ist so konzipiert, dass sie auch über einer optischen Brille getragen werden kann.



ALPINA



DER PASSENDE SKIHELM

Bei Skihelmen hat sich in den letzten Jahren viel getan. Da sollte man über einige Dinge Bescheid wissen:

HERSTELLUNG

Es gibt zwei Produktionsarten für Skihelm: Beim InMolding-Verfahren werden Innen- und Außenschale im gleichen Produktionsschritt geformt und verbunden. Dadurch erhöht sich die Stabilität bei gleichzeitig geringem Gewicht. Die Dämmeigenschaften sind dafür aber eingeschränkt, also nichts für kälteempfindliche Skifahrer. Für Hardshell-Helme dagegen werden die Schalen getrennt hergestellt, dadurch kann ein Belüftungssystem eingebaut werden. Das bedeutet besserer Kälte-, aber auch Hitzeschutz durch die Belüftung und daher auch mehr Tragekomfort über längere Zeit.

NORMEN

Es gibt zwei Normen: Die Klasse A bedeckt Ohren und Schläfen und bietet größtmöglichen Schutz auch bei schwereren Stürzen. Diese Klasse stammt aus dem Rennsport und ist für



große Belastungen ausgelegt. Die Klasse B ist viel komfortabler und bietet größeren Kälteschutz sowie einen Basisschutz bei Stürzen.

MIT ODER OHNE VISIER?

Für Tiefschnee- und Off-Piste-Fahrer sind Vollvisierhelme oft ein Vorteil, weil sie perfekt mit dem Helm abschließen und daher aufgewirbelter Schnee die Sicht kaum beeinträchtigt. Außerdem ist das praktisch, weil man sich um ein Teil weniger kümmern muss. Wer trotzdem seine Skibrille extra kaufen möchte, sollte unbedingt beim Kauf den Sitz am Helm prüfen. Also Helm mitnehmen bzw. gleich dazu kaufen.



HELMTIPP

Immer darauf achten, dass der Helm gut sitzt! Kein Helm, auch wenn er noch so sicher ist, kann seine Schutzfunktion erfüllen, wenn er locker ist oder nicht passt. Du bist unsicher? Unsere SPORT 2000 Ski Profis beraten dich gerne!

FREESTYLE-, JET- UND INTEGRALHELME

Freestylehelme bieten meist keinen Ohren- oder Kinnschutz, dafür maximale Bewegungs- und Sichtfreiheit. Manche verfügen über einen abnehmbaren Ohrenschutz. Das ist etwas für Snowboarder und Skifahrer, die gerne Springen oder im Funpark unterwegs sind. Der Jethelm verfügt über einen fest integrierten Ohrenschutz und meist auch noch über ein kleines Sonnenschild. Ein guter Allroundhelm, der bei normalem Fahrverhalten viel Schutz und Komfort bringt. Integralhelme sind auf maximalen Schutz ausgerichtet. Sie schützen nicht nur Kopf, Schläfe und Ohren, sondern auch den Kiefer. Optimal für temporeiche oder risikobereite Fahrer.



ALL-IN-ONE MIT DEM

INSTINCT VISOR

UVP € 199⁹⁵

Der Uvex Instinct Visor-Helm ist die stylische All-in-one-Lösung für perfekte Skitage. Er bietet kompromisslosen Schutz, erstklassigen Komfort und ist zudem wunderbar leicht. Das innovative Ventilationssystem lässt sich manuell öffnen oder schließen – für ein perfektes Helmklima bei jeder Abfahrt. Das markante Silberspiegel-Visier mit Uvex Supravision®-Anti-Fog-Beschichtung ist anatomisch optimiert und schließt perfekt mit dem Gesicht ab. Es lässt sich einfach regulieren und sorgt für freie Sicht bei jeder Geschwindigkeit. Optische Brillen können je nach Größe unter dem Visier getragen werden.

uvex





RÜCKENPROTEKTOR – BACKUP FÜR DEN ERNSTFALL

Der Rücken und damit vor allem die Wirbelsäule sind bei Stürzen besonders gefährdet. Ein Rückenprotektor verhindert schwere Verletzungen. Aber welche Arten von Protektoren gibt es überhaupt und was ist beim Kauf wichtig?

SOFT- UND HARTSCHALEN- PROTEKTOREN

Es gibt zwei gängige Arten von Rückenprotektoren. Die Softprotektoren sind, wie der Name schon ahnen lässt, meist etwas weicher und daher komfortabler zu tragen bzw. sogar wärmend. Sie haben zudem teilweise einen höheren Schutzwert (Level 2 – Motorrad zertifiziert!) als Hartschalen. Es sind eng anliegende Westen mit einem speziellen weicherem Material wie z. B. Dual Density Foam. Gute Modelle sind auch atmungsaktiv. Hartschalenprotektoren wiederum sind extrem robust und halten sogar Stürze auf spitzen Steinen oder Felsen aus, dafür leidet aber der Komfort, was sie am ehesten für risikobereite Fahrer interessant macht. Zusammengesetzt sind die Hartschalenprotektoren aus mehreren Kunststoffplatten, die man zum Waschen einfach herausnimmt. Darüber hinaus gibt es auch Airbag-Protektoren. Diese sind eine neuere Entwicklung und blasen sich blitzschnell im Falle eines Sturzes auf. Sie sind zwar angenehm zu tragen und bieten viel Bewegungsfreiheit, haben aber auch mehr Gewicht.

GRÖSSE

Die richtige Passform ist ein wichtiger Punkt bei Rückenprotektoren, denn nur wenn's passt, kann der Protektor auch schützen. Anprobieren ist also essenziell! Daher lieber im Geschäft als online kaufen.

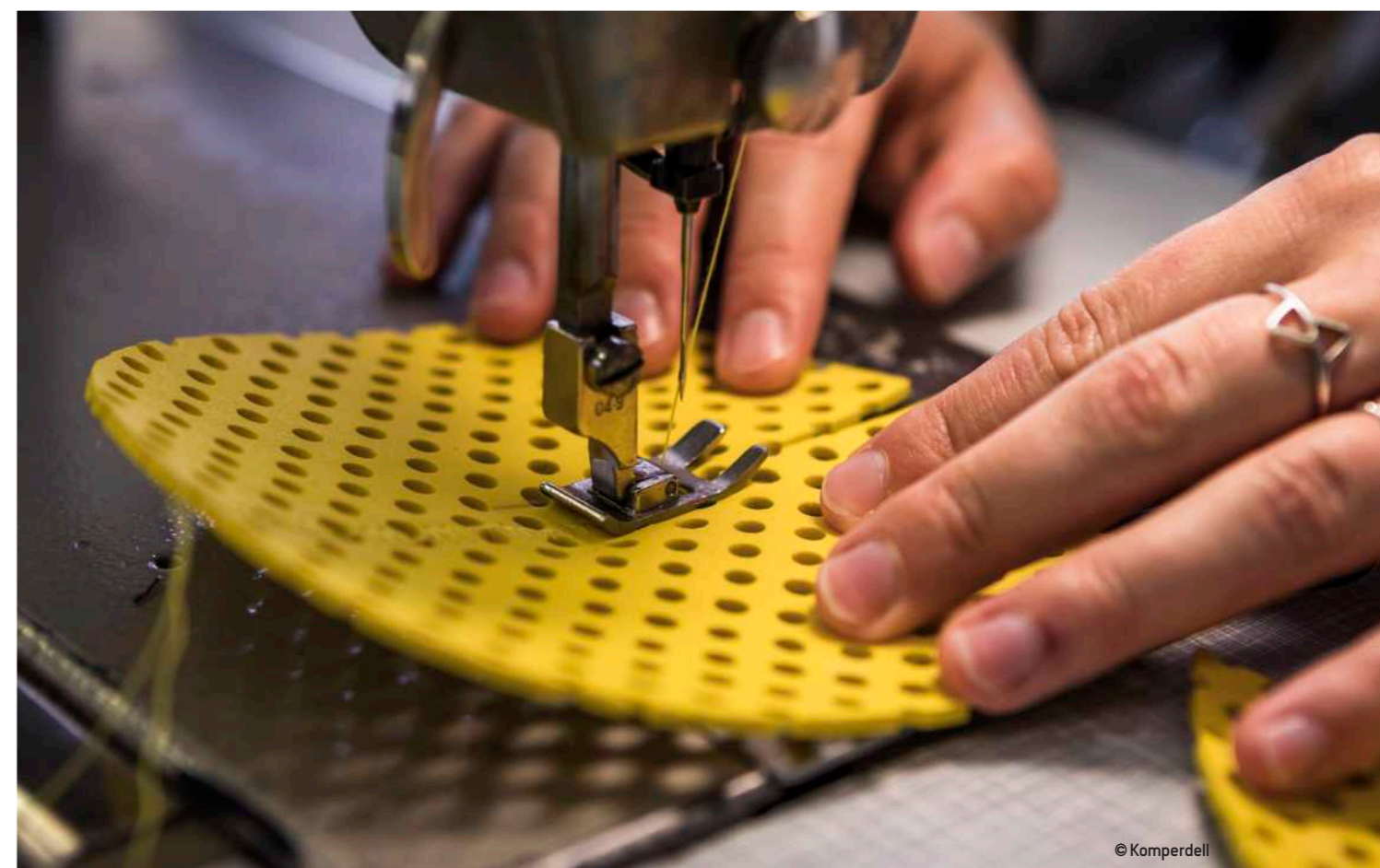
ÖSTERREICHISCHE INNOVATION UND SICHERHEIT MIT **KOMPERDELL** www.komperdell.com

AIR VEST MEN BLACK

UVP € 179⁹⁵

Die Marke aus Mondsee stellt Westen her, in welchen die Protektorensysteme optimal integriert sind. Der 30 % leichtere und flexible Cross-Flex-Rückenprotektor mit integrierten Flexzonen gewährleistet maximale Sicherheit bei höchstem Tragekomfort. Der Protektor schmiegt sich durch Körperwärme an.

Das Material kann bei 30° problemlos gewaschen werden. Auch nach einem Sturz muss die Weste nicht erneuert werden! Der sich selbst regenerierbare Dual Density Foam gibt für Jahre 100 % Sicherheit.



(R)EVOLUTIONÄRES FÜR DIE PISTE

DIE SKI-PRODUKT- NEUHEITEN 2022/23



Jedes Jahr lassen sich Hersteller eine Menge einfallen, um ihre Skimodelle noch schneller, lauffreudiger und die Skischuhe noch geschmeidiger zu machen. Hin und wieder stellen sie aber auch Bewährtes in Frage und die gängige Philosophie auf den Kopf: Im Winter 2022/23 wartet selbst auf erfahrene Wintersportler die ein oder

andere Überraschung. Gleich mehrere Marken schicken außergewöhnliche Editions oder sogar neuartige Konstruktionen ins Rennen. Und auch für den Nachwuchs gibt's Grund zur Freude: Hier sind vier besondere Innovationen für die kommende Saison.

#1 ATOMIC REVOSHOCK RACER

Wie würde es sich anfühlen, wenn man mit Weltcup-Technologie unter den Füßen auf der Piste unterwegs ist?

Das rennerprobte Feature beeinflusst das Fahrverhalten maßgeblich. Die Revoshock-Technologie sorgt für einen schnelleren Schwung, eine außergewöhnliche Laufruhe, Stabilität, absorbiert Vibrationen sowie Schläge und beschleunigt den Ski aus dem Schwung heraus. Revoshock ist ein gelungener Transfer von der Elite in den Breitensport. Die beiden neuen Modelle Q9 und S9 setzen beide auf die Technologie – und sprechen dennoch unterschiedliche Fahrertypen an.

DER REDSTER Q9 REVOSHOCK S

– VIELSEITIG ALL DAY LONG

Im Redster Q vereinen sich Revoshock Racing-DNA und die Bereitschaft fürs Abenteuer. Selten war ein Ski besser geeignet, auf der Piste das Maximum rauszuholen. Egal ob auf der frisch präparierten Piste, über Buckel oder im zerfahrenem Schnee später am Tag – der Redster Q9 ist der ultimative Ski für wechselnde Schnee-verhältnisse. Dabei sorgt das Plus an Mittelbreite für eine ungeahnte Vielseitigkeit bei einem Speed-Modell.



UVP € 1099⁹⁵
inkl. X-12-GW Black Bindung



AUF DER RENNSTRECKE GEBOREN. FÜR DIE PISTE GEBAUT.

REDSTER S9 SKI
MIT REVOSHOCK



atomic.com

DER REDSTER S9 REVOSHOCKS

-PURER SLALOMSPASS

Mit dem Redster S9 stoßen Renn-Puristen auf die Spitze der Evolution. Wer sich zwischen den Stangen zuhause fühlt und bei einer Zeitmess-Strecke leuchtende Augen bekommt, ist hier genau richtig. Der Slalomski steht Synonym für schnelle Schwünge und massig Speed. Vor allem für erfahrene Pistenjäger eines der Top-Produkte im Jahr 2022/23.



UVP € 1099⁹⁵
inkl. X-12-GW Black-/Red Bindung

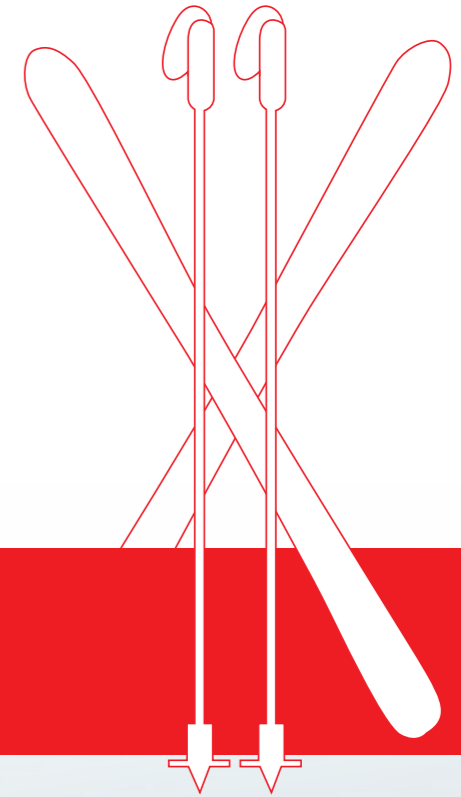


TEST-TIPP

Die Atomic TOP Modelle stehen in ganz Österreich bei den SPORT 2000 rent Händlern zum Verleih bereit.



rent



#2 ROSSIGNOL OLYMPISCHER SPIRIT

Außergewöhnliche Ereignisse wie die Olympischen Spiele sind ein guter Grund, ein außergewöhnliches Produkt zu entwickeln. In Vorbereitung auf die Spiele 2022 in Peking ergänzt Rossignol deshalb seine überarbeitete HERO-Linie mit der LIMITED-EDITION-Serie. An vorderster Front steht dabei der vom Slalom inspirierte Rossignol HERO ELITE ST Ti Limited Edition. Die limitierte Ausgabe besitzt ein eigens entworfenes grafisches Design und wurde in Zusammenarbeit mit Spitzensportlern entwickelt. Was das olympische Top-Modell ausmacht, verrät Produktmanager Jerome:

Was macht den HERO FIS besonders?

Das Hero-Sortiment ist direkt von den Modellen abgeleitet, die von der Rossignol-Rennabteilung entwickelt wurden und für den professionellen Einsatz geeignet sind. Die Besonderheit besteht darin, dass wir uns von den traditionellen und jahrhundertalten SL- und GS-Skiern verabschiedet haben. Es geht nicht mehr darum, in bestimmten Bereichen zu denken, sondern einen Ski für den Berg zu liefern.

Welche neuen Technologien wurden integriert?

Die HERO-Line profitiert von den neuesten Weltcup-Technologien wie LCT (Line Control Technology) und V-Titanal. LCT lässt den Fahrer bei allen Bedingungen eine gute Linie in der Kurve halten und V-Titanal sorgt für Stabilität und Komfort bei hoher Geschwindigkeit.

Warum ist der Ski für erfahrene, gute Skifahrer interessant?

Vor allem im ersten Teil der Kurve hat man das Gefühl, dass der Ski sich mit Kraft steuert, was gute Skifahrer sehr zu schätzen wissen. Danach bleibt der Ski stabil und reagiert perfekt auf die verschiedenen Anforderungen der Sportler. Die Skier sind „spielerisch“ und vermitteln ein Gefühl der Kontrolle, so dass man auf dem Schnee genau das tun kann, was man will.



© Louis

Warum ist genau dieser Ski zum „Olympia-Modell“ auserkoren worden?

Das Modell wird nur für ein Jahr zwischen den Olympischen Spielen in Peking und den Weltmeisterschaften in Courchevel/Meribel erhältlich sein. Es soll noch mehr Spaß und Fantasie in die Welt des Rennsports bringen. Jede Farbe steht für eine Emotion, die während des Rennens erlebt wird: Rot für Leidenschaft, Blau für Gelassenheit, Gelb für Freude und Grün für Glück.

Was genau war deine Rolle als Produktmanager in der Entwicklung der HERO-Linie?

Ich war von der Entstehung des Projekts bis zu seiner finalen Umsetzung involviert und wollte alle Bereiche abdecken, die ein sehr guter Skifahrer auf dem Berg brauchen würde. Es wurden drei Arten von Skiern entwickelt, um alle Bedürfnisse zu erfüllen: einen kurzen und intensiven Kurventyp, einen langen und schnellen Kurventyp und einen mittleren Ski für etwas entspanntere Skifahrer.

Gibt es spannende Storys aus dem Entwicklungsprozess?

Der Prozess der Entwicklung einer so wichtigen Skireihe für einen Skihersteller ist zwangsläufig eine Herausforderung.

Man muss viele Beteiligte überzeugen, ein gutes internes Team haben und externe Einflussnehmer berücksichtigen, die die gleiche Leidenschaft leben. Sebastian Amiez (Olympia-Silber Slalom 2002 Salt Lake City), besser bekannt unter dem Namen „Bastoun“, oder Fred Covili (Riesenslalom-Gesamtsieger 2002) haben mich bei der Entwicklung der Skier begleitet.

Wem würdest du den Ski / die Linie empfehlen?

Für einen leidenschaftlichen, engagierten Skifahrer, der den gesamten Tag Spaß haben will und dabei die Performance sucht.

Was hat es mit dem Design auf sich?

Ich habe viel mit Kindern aus verschiedenen Skiclubs auf der ganzen Welt gearbeitet, indem ich Fokusgruppen für Grafik-Designs organisiert habe. Es war eine unglaublich bereichernde Erfahrung, mit Kindern von der U10 bis zur U21 zu arbeiten. Je mehr sich die Hero-Reihe etablierte, desto mehr junge Fahrer waren fasziniert und sie freuten sich, in dieser Entwicklungsphase dabei zu sein.

ROSSIGNOL 
ANOTHER BEST DAY

HERO ELITE ST TI KONECT
LIMITED EDITION

UVP € 1040⁰⁰

Inkl. SPX 14 KONECT Bindung



© Rossignol

ZUHAUSE KENNT KEINE GRENZEN.



© Louis

#3 FISCHERS REVOLUTIONÄRE KINDER-SKISCHUHE

Sie wirken auf den ersten Blick nicht wie Skischuhe – und doch sind sie einer der größten Innovations sprünge seit Jahren: Für Kinder von zwei bis acht bietet Fischer ab sofort ein komplett neues Skierlebnis mit dem ONE und TWO. Das Produktteam hat beim Entwicklungsprozess ganz von vorne begonnen und sich die Frage gestellt: Was ist bei Kinder-Skischuhen wirklich wichtig? Neben dem offensichtlichen Sicherheitsgedanken drängt sich da vor allem ein Faktor auf: der Spaß. „Wir wollten den Fischer ONE & TWO so designen, dass die Kinder ihn intuitiv selbst leichter anziehen und schließen können. Und selbst wenn Zwei- bis Dreijährige Hilfe von ihren Eltern brauchen, ist möglichst einfaches Handling hier auch nicht

verkehrt“, sagt Fischer-Alpine-Boot-Produktmanager Christoph Lentz. Ein vereinfachter Prozess mit Klettverschluss und Gamasche statt Schnalle soll sowohl Kindern als auch Erwachsenen das Handling mit den Skischuhen erleichtern. Zudem sind der ONE & TWO leichter als gewöhnliche Skischuhe und können länger getragen werden. Alles Vorteile, die auch der ISPO-Jury aufgefallen sind und mit einem Award prämiert wurden. „Bei den beiden Kinderskischuhen ONE & TWO von Fischer hat das innovative Gesamtkonzept überzeugt. Ein wirklich kindgerechter Skischuh, der den kleinsten optimalen Halt bietet und das oft mühsame An- und Ausziehen der Skistiefel für Kids und Eltern enorm erleichtert“, so das Fazit der Jury.



FISCHER ONE & TWO

UVP FISCHER ONE € 109⁹⁵
UVP FISCHER TWO € 119⁹⁵

#4 ELANS COMEBACK DES JAHRES

Elan möchte die Berge und Pisten näher an begeisterte Skifahrer bringen. Dazu hat der Hersteller mal eben eine in Vergessenheit geratene Rubrik wiederbelebt: den Faltski. Das unerwartete Comeback einer praktischen Idee soll dieses Mal so richtig durchstarten. Und zwar mit dem weltweit ersten vollständig funktionalen, faltbaren All-Mountain-Ski. Praktisch für den Transport, einfach zu nutzen und voll funktionstüchtig: Der Voyager lässt sich als normales Gepäckstück auf Reisen mitnehmen und ist dadurch besonders für internationale Ski-Trips ein gutes Argument. Durch die neue Connect-Technology werden die beiden Ski-Teile perfekt zusammengesteckt, abgedichtet und strukturell verbunden. Moderne Features wie eine Carbon-Platte sind ebenfalls an Board.

Praktisch: Elan bietet zwei Ski-Taschen und passende Teleskop-Stöcke, die perfekt zum Voyager passen.

DER VOYAGER-FALTSKI

UVP € 1.299⁹⁵

elan™
Always Good Times



FALTSKI



A PERFECT FIT SKISCHUH- ANPASSUNG BEI SPORT 2000

Bootfitting ist längst im Breitensport angekommen. Die meisten Skischuhmodelle ab der Mittelklasse bieten die Option, Innenschuh und Außenschale anpassen zu lassen. Aber was genau passiert dabei eigentlich? Und nach welchen Kriterien wird dabei gearbeitet? Ein Blick hinter die SPORT 2000 Ski Profi-Kulissen.

DER VORTEIL: PERFORMANCE UND KOMFORT

Jeder Fuß ist ein Unikat. Um alle anatomischen Faktoren aufeinander abzustimmen und jedem Skifahrer das Maximum an Performance und Komfort zu ermöglichen, wurde das Bootfitting aus dem Spitzensport übernommen. Die Vorteile des Systems:

- Eliminieren von Druckstellen und Blasen
- Förderung der Durchblutung
- Schmerzreduktion
- bessere Kraftübertragung
- mehr Kontrolle und Vertrauen
- Verletzungsprophylaxe

Konkret sorgt das beim Skifahren unter anderem für eine einfachere Schwungausrückung, präzisere Kurven und längere Skitage. Auch eine gewisse Verletzungsprävention ist durch den besseren Halt gegeben.

DAS SYSTEM: BEISPIEL FISCHER VACUUM

Jeder Hersteller hat ein eigenes Bootfitting-System, das Innenschuh und Schale durch Erhitzung formbar macht. Wie genau der Prozess abläuft, siehst du am Beispiel von Fischer Vacuum in nur zwei Schritten:

1. VACUUM 3D FOOT SCAN

Noch bevor überhaupt ein Skischuh ausgewählt wurde, beginnt der Individualisierungsprozess mit einer 3D-Vermessung der Füße. Ein spezieller Scanner misst Länge, Breite sowie die exakte anatomische Form. Das Ergebnis zeigt Abweichungen zum „Normfuß“ und Unterschiede zwischen links und rechts. Danach analysiert der SPORT 2000 Ski Profi das Ergebnis und gibt eine erste Schuh-

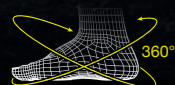
empfehlung ab, die im Virtual Try On mit dem Scan abgeglichen wird. Auch Druckstellen sind hier bereits sichtbar. Abhängig vom Ergebnis des Scans wird eine der beiden Technologien eingesetzt: VACUUM ZONE FIT oder VACUUM FULL FIT.

2.1. VACUUM ZONE FIT

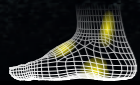
Im Zone-Fit-Prozess erfolgt die Anpassung der Schale dort, wo es wirklich nötig ist. Erkannte Druckstellen oder Anomalien werden lokalisiert. An diesen Stellen werden Silikon-Pads auf der Schale angebracht und durch Erhitzung mit Heating-Pads wird die Schale soweit erwärmt, dass sie in gewissen Bereichen formbar wird.



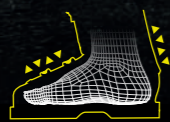
VACUUM IT'S INDIVIDUAL



3D FOOT SCAN
Next Generation 3D Foot Scan für maximale Individualität bei der Ermittlung von Skischuh und Fitting.



VACUUM ZONE FIT
Kompromisslos effiziente Anpassung der Schale an die individuelle Anatomie des Fußes – exakt dort wo es notwendig ist.



VACUUM FULL FIT
Komplettanpassung der Schale durch VACUUM 2ZONE für ein Maximum an Individualität und Passform.

2.2. VACUUM FULL FIT PROCESS

Der Full-Fit-Prozess steht für maximale Individualität beim Bootfitting, denn dabei erfolgt eine Komplettanpassung der Schale in vier Schritten:

Vor allem der patentierte vierte Schritt ermöglicht die individuelle Formung bis ins letzte Detail. Dabei wird per Druckluft der ganze Schuh an den Fuß angepasst und bis zur Abkühlung in Form gehalten.

1. Erhitzung der Schale auf 80° C
2. Einstieg in die Schale samt Innenschuh
3. Anpassung der Standposition des Skifahrers durch die Vacuum-Station
4. Anbringung der Cooling-Pads und Compression-Pads außen



DIE KOMPETENZ: MASTERFIT UNIVERSITY

Bei den SPORT 2000 Ski Profis wird bei der Skischuh-Anpassung nichts dem Zufall überlassen. An allen Standorten durchlaufen Mitarbeiter eine spezielle Ausbildung der Masterfit University – dem höchsten Standard und Weltmarktführer in Sachen Bootfitting aus den USA. Ein mehrtägiger Kurs vermittelt wissenschaftliche Inputs und praxisbezogene Inhalte wie:

- Anatomie und Biomechanik
- Athletenbeurteilung
- Unterfußunterstützung und Konstruktion individueller Fußbetten
- Bewegungsumfang des Sprunggelenks bei Schneesportarten
- Probleme mit knöchernen Vorsprüngen und Impingementsyndrom („Fußballerknöchel“)
- auf Beurteilung basierende Problemlösung

Dabei vermittelt die Masterfit University den Umgang mit Techniken, Werkzeugen und den neuesten Tricks der Werkstechniker, die Weltcup-Rennschuhe für Spitzensportler bauen.

WAS NICHT PASST, WIRD PASSEND GEMACHT

Das Bootfitting bei den SPORT 2000 Ski Profis ist bei Kauf eines Skischuhs inkludiert. Je nach System werden dafür etwa 15 bis 30 Minuten in Anspruch genommen. Für ein externes Bootfitting einfach Kontakt zum Ski Profi aufnehmen und einen Termin vereinbaren.



Finde deinen
Ski Profi in
deiner Nähe!



GRÜNE WELLE FÜR OUTDOOR-TEXTILIEN NEUE BASIS FÜRS ABENTEUER



Der Großteil der Outdoor-Textil-Industrie hat sich einer umweltfreundlicheren Produktion verschrieben. Während manche Unternehmen Akzente setzen, stellen andere ihr ganzes Business-Modell auf den Kopf. Der Anspruch, den eigenen ökologischen Fußabdruck zu minimieren, ist bei allen gleich. Die Ansätze, dies umzusetzen, sind vielseitig, kreativ und ambitioniert.

Es geht nicht mehr nur darum, das leichteste Produkt zu verkaufen, sondern nachhaltige Prozesse zu formen, ohne auf Funktionalität und Design-Freiheiten zu verzichten. Aber wie genau stellen die Unternehmen das an? Mögliche Maßnahmen betreffen Transportwege, die Wahl der Rohstoffe oder die Firmengebäude selbst. Ein Detail-Blick hinter die Kulissen von drei der führenden Textil-Anbieter:



100 % recycelte Fasern bei allen PrimaLoft®-GOLD-Jacken



mehr Qualitätskontrollen für langlebigere Produkte

99 % Produktion in Europa



Reparaturservice für Löffler-Produkte

70 % aller verwendeten Stoffe werden in der eigenen Stickerei in Ried im Innkreis hergestellt.

SDG

Bekennnis zu den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen und klimaneutrale Produktion in den Betrieben



„Löffler ist nicht nur Marke, sondern auch Produzent. Wir zeichnen uns durch verantwortungsvolle, regionale Produktion aus. Im Sinne des Claims **MADE FOR BETTER** wollen wir Ausdauersportler nicht nur als Athleten, sondern auch als verantwortungsvolle Konsumenten „besser“ machen.

Otto Leodolter, CEO



HOODY WINDFLEECE

UVP € 149⁹⁵

Temperaturregulierend dank 3D-Techfleece, winddicht und superkleines Packmaß: Das Hoody Windfleece ist nicht nur funktional, sondern auch praktisch. Die Zip-Verschlüsse wurden so integriert, dass sie auch mit Rucksack am Rücken immer zugänglich sind. Perfekt für Skitouren!

MENSCH.



REGION.

Innovation, Qualität und Verantwortung. AUS ÖSTERREICH.

UMWELT.



ISO-JACKET POLARO PL60

UVP € 249⁹⁵

Eine Isolationsjacke, die sich schnell verstauen lässt und auch in kleinen Rucksäcken immer Platz findet. Inklusive hohen seitlichen Taschen für bessere Zugänglichkeit und einem PrimaLoft®-GOLD-Futter aus 100 % aus recyceltem Fasermaterial.



HOODED JACKET GTX ACTIVE

UVP € 399⁹⁵

Das leichte und vor allem hoch atmungsaktive Material dieser Skitourenjacke ist schweißtreibenden Aktivitäten gewachsen und zugleich 100 % wasserdicht. Belüftungszips ohne Mesheinsätze garantieren bei intensiveren Touren zusätzliche Luftzirkulation.

ZUHAUSE WECKT LAUFEND GLÜCKSGEFÜHLE.





100 % mulesingfreie Wolle



Ortovox Wool Promise mit höchsten Tierschutzstandards, Transparenz und fairen Wollpreisen

>60 % der Produktion aller Bekleidungsstücke aus Europa



Überprüfung der Fair Wear Foundation



komplette 2022/23-Winter-Kollektion klimaneutral



Richtlinien für verantwortungsvolle Einkaufspraktiken



„Bei ORTOVOX verstehen wir uns als Gemeinschaft, die an Werte glaubt und aktiv mitgestalten möchte. Wir übernehmen unternehmerische Verantwortung und wollen darüber hinaus mit unserer Strahlkraft als Marke gesellschaftliche Veränderungen anstoßen.“

Stefanie Rieder-Haas, Abteilung für Nachhaltigkeit und Qualität



COL BECCHEI HYBRID JACKET

UVP € 350⁰⁰

Wenn's richtig kalt und windig wird, ist die COL BECCHEI HYBRID JACKET der perfekte Begleiter. Eine leichte Isolationsjacke mit windabweisendem Tec-Stretch Material kombiniert mit Isolationseinsätzen die vor Kälte schützen. Besonders die Atmungsaktivität und Elastizität sorgen für hohen Tragekomfort.



THERMOVENT HOODY

UVP € 150⁰⁰

Der Thermovent Hoody besteht zu 99 % aus Merinowolle und ist dadurch nicht nur besonders leicht, sondern auch ein Experte in Sachen Feuchtigkeitstransport. Der Base-Layer hält den Rumpf warm, sorgt für Ventilation und ist durch die verlustfreie Flachstricktechnik besonders nachhaltig, da keine Schnittabfälle anfallen.



COL BECCHEI WB SHORTS

UVP € 190⁰⁰

Die passende Hose zur BECCHEI JACKET überzeugt mit zwei seitlichen Reißverschlüssen, die ein einfaches An- und Ausziehen garantieren – vor allem bei Wetterumschwüngen besonders praktisch. Dazu gibt es eine winddichte Front, einen wasserdichten Rückenteil und einen elastischen Bund.



Viele Produktionsstandorte innerhalb Europas (Ried, Ukraine, Italien) für kurze Transportwege



Beheizung des Firmensitzes aus dem Geothermie-Netz



Unternehmen in Familienbesitz für weniger kommerzielle Abhängigkeiten und schneller umsetzbare Philosophie-Bausteine



Sämtliches Wasser aus Prozessen wird einem Kreislaufsystem zugeführt und durch interne Reinigung wiederverwendet



Abfallwirtschaftskonzept mit Vermeidung, Wiederverwertung und thermische Verwertung



Nachhaltige Beleuchtungssysteme, drehzahlgeregelte Motoren



RC4 M JACKET – MEN

UVP € 499⁹⁵

Maximale Wetterbeständigkeit für einen trockenen und warmen Wintersporttag. Inklusive 20.000-mm-Wassersäule, verschweißten Nähten, atmungsaktiven Materialien und einer abnehmbaren Kapuze.



„Als österreichisches Familienunternehmen setzt Fischer auf soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit. Fischer legt in punkto soziale Nachhaltigkeit u. a. besonderen Wert auf gesundheitliche Prävention, Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter und deren Sicherheit.“

Franz Föttinger, CEO



KILLINGTON W JACKET – WOMEN

UVP € 329⁹⁵

Die Killington-Jacke ist ein abgestimmtes Gesamtpaket für kältere Skiausflüge und schwierige Wetterverhältnisse. Ausgestattet mit Schneefang, Manschetten, wasser- und winddichtem Material.



BANSKO JUNIOR JACKET – KIDS

UVP € 159⁹⁵

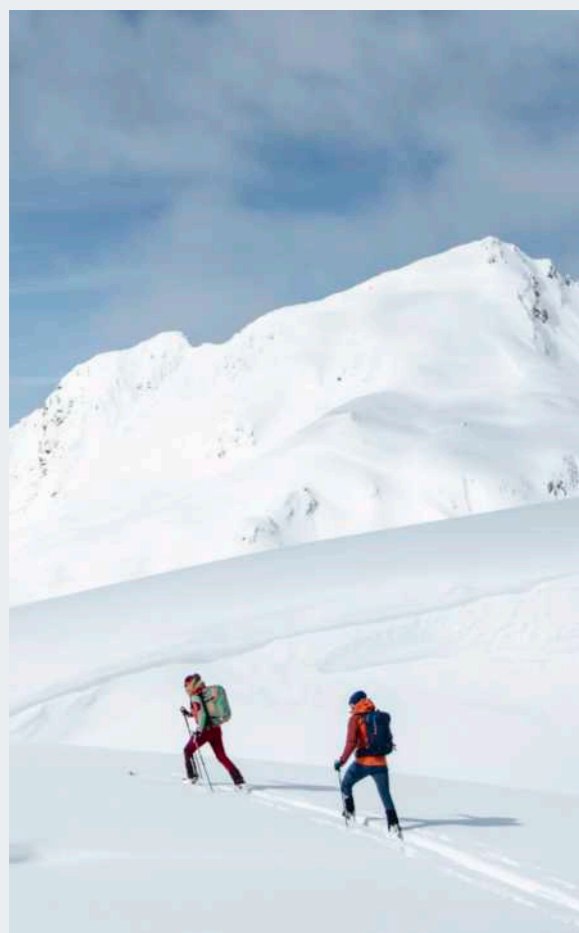
Perfekt für Nachwuchswintersportler: Die farbenfrohe Bansko-Jacke schützt Kinder dank spezieller Mikrotherm-Wattierung und kommt mit einer Reihe von praktischen und schützenden Features für den Tag im Schnee.

SKITOUREN-LEITFADEN: GOOD TO KNOW FÜR GELEGENHEITSTOURER & QUEREINSTEIGER

Irgendwo hat man alles schon einmal gehört. Doch gerade wer nur ab und an in die weite Welt des Backcountry abtaucht, ist nicht schlecht daran beraten,

sich ein Know-how-Update ins Gedächtnis zu rufen. Gefahren, Regeln, Entscheidungen, Ausrüstung: ein Blick auf die Komponenten des Skitouren-Sports.

DIE PLANUNG



STEP 1

DIE ROUTE

STEP 2

DIE CREW

STEP 3

DIE ZEIT

STEP 4

WETTER &
SCHNEELAGE

STEP 1: DIE ROUTE

Ohne zu wissen, wo es hingehet, ist keine Planung möglich. Doch nicht nur die Region, sondern auch die Route selbst spielt eine entscheidende Rolle in der Vorbereitung. Mittlerweile gibt es viele Quellen, um eine passende Tour zu finden:

- gedruckte Karten
- Tourenführer
- Onlineportale
- Tipps von erfahrenen Alpinisten



„Wichtig ist, dass die Karten Hanglagen und Geländeformen berücksichtigen. Einstieg und Gipfelmahlzeit sind schnell geplant. Aber wo befinden sich die Schlüsselstellen, Orientierungspunkte und Checkpoints entlang der Route? Knifflige und gefährliche Stellen zeichnest du am besten inklusive ungefährender Zeitangabe in deine Karte ein. So findest du sie im Gelände einfach wieder und kannst ihnen besondere Aufmerksamkeit widmen“

empfiehlt Daniel Esterbauer von Martini Sportswear



TIPP

Wer online plant, sollte das Material offline ebenfalls abspeichern. Und es sollte immer auch ein Alternativziel vorhanden beziehungsweise eine schnelle Umkehr laut Plan möglich sein.

STEP 2: DIE CREW

Die sportliche und mentale Eignung von allen Mitgliedern der Tour abzuschätzen, ist nicht selten die größte Herausforderung von allen. Eine ehrliche Beurteilung von physischer und psychischer Belastbarkeit ist oft nur möglich, wenn man die anderen Personen bereits gut kennt. Selbst dann können Ausnahmesituationen die Tour vor Probleme stellen, die man nicht auf der Rechnung hatte. Wenn man also schon eine Inspiration für eine Tour im Kopf hat, bieten sich folgende Überlegungen in Hinsicht auf die Crew-Mitglieder an:

- Sind alle Schwachstellen und Skillsets der einzelnen Personen bekannt?
- Ist das schwächste Glied den Anforderungen gewachsen?
- Wurde jedes Mitglied über alle Details der Route informiert?
- Sind sich alle in Sachen Ziel und Routenverlauf einig?
- Bringt jeder die nötige Ausrüstung mit?
- Wurde die Kommunikation und Entscheidungsfindung für die Tour besprochen?



TIPP

Vor allem bei Gelegenheitstourern oder Neueinsteigern eine einfachere Tour wählen, um das Risiko von Extremsituationen im Team zu minimieren.



STEP 3: DIE ZEIT

Ein hoher Risikofaktor beim Tourengehen ist die ungenaue Zeitplanung. Gerade bei wenig Erfahrung oder in größeren Gruppen ist es schwer, das Tempo im Voraus richtig einzuschätzen. Es gibt viele Beispiele zur Berechnung, die meisten nehmen Werte zwischen 300–500 Höhenmeter pro Stunde an. Diese Faustregeln sollten aber unbedingt nur als grober Richtwert betrachtet werden, da die tatsächliche Zeit von vielen Faktoren abhängt:

- Höhenmeter insgesamt
- Distanz
- Schrittempo / Fitness / Kondition
- Pausen (Anzahl und Länge)
- Besonderheiten auf der Route (technische Passagen)
- Auf- und abfallen
- Wetterverhältnisse
- Genügend Zeit für die Abfahrt je nach Fahr-Können einplanen



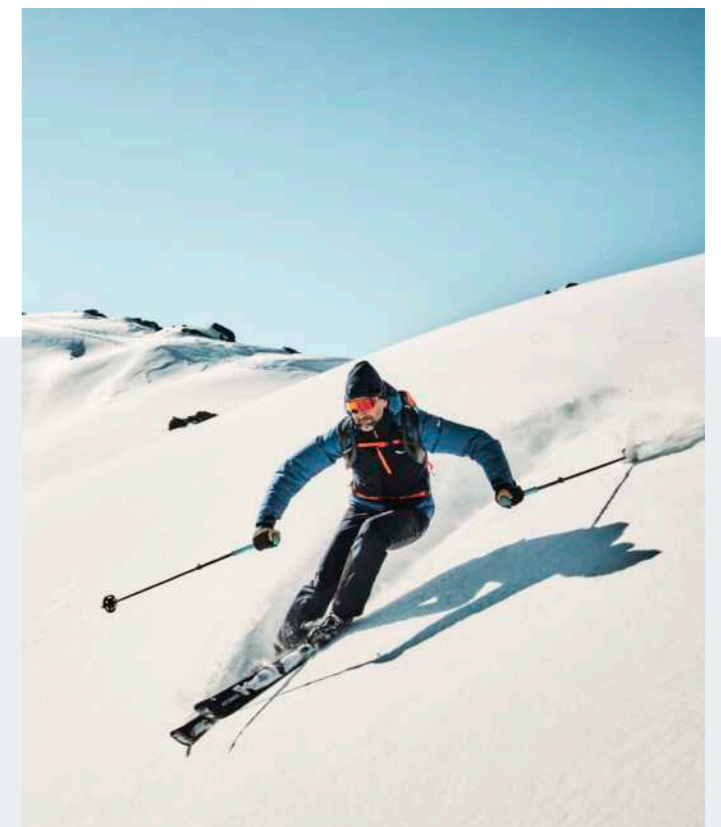
„Unbedingt einen großen Zeitpolster einplanen, weil unvorhergesehene Situationen wie Wetterumschwünge immer passieren können und viel Zeit kosten. Regelmäßige Pausen helfen dabei, konzentriert und leistungsfähig zu bleiben“

so Daniel Esterbauer



TIPP

Wegpunkte mit Zeitangaben auf der Karte markieren und Abfahrtszeit in der Gesamtzeit berücksichtigen.



STEP 4: WETTER UND SCHNEELAGE

Den größten Unsicherheitsfaktor bringt das Wetter. Sowohl spontane Umschwünge in der Luft als auch unsichtbare Schichten im Schnee sind Faktoren, die berücksichtigt werden wollen. Um sich ideal vorzubereiten, gilt es, gute und viele Informationsquellen in Augenschein zu nehmen. Um nur zwei offizielle Dienste aus Österreich zu nennen:



„Den Wetterbericht anzuschauen, ist leider nicht genug Vorbereitung, wenn es darum geht, eine Skitour zu planen. Da ist schon ein genauer Wetterlagenbericht inklusive Schnee-, Wind- und Lawinensituation nötig. Eine gute Quelle sind zudem immer die Alpenvereine“

erklärt Esterbauer.



— Wetterdienst ZAMG

— Lawinenlagebericht:



DIE PASSENDE SKITOUREN- AUSRÜSTUNG & -BEKLEIDUNG

Grundsätzlich gilt: Die Tour diktiert Setup und Outfit. Doch unabhängig von Spezial-Anforderungen gibt es eine Basis-Ausrüstung, die jeder Skitourgeher griffbereit haben sollte: Von Must-haves wie den

LVS-Geräten bis zu Nice-haves wie einer passenden Kleidung im Layer-Prinzip. Eine beispielhafte Packliste:

TOURENSKI-SET

- Skier
- Felle
- Bindung
- Schuhe
- Stöcke

IM RUCKSACK

- Handy
(voll geladen, Apps installiert)
- Erste-Hilfe-Set
- Stirnlampe
- Multifunktionswerkzeug / Taschenmesser
- Tape
- Verpflegung
- Karte mit eingezeichneter Route
- Harscheisen
(bei entsprechenden Touren)
- Bei Lawinenrucksack: Kontrolle aller Verschlüsse + der Kartusche

SICHERHEITSAUSRÜSTUNG

- LVS-Gerät (am Körper)
- Sonde
- Schaufel
- Skitourenhelm
- Skibrille

BEKLEIDUNG

- Base-Layer
(Unterwäsche, atmungsaktiv mit Trockenfunktion)
- Mid-Layer *(isolierende Funktionsjacke für den Aufstieg, wie Fleece oder Stretch)*
- Hardshell-Jacke *(wasserdicht mit Spezial-Material wie Primaloft)*
- Windstopper-Jacke
- Skitourenhose
- dünne Handschuhe *(für den Aufstieg)*
- dicke Handschuhe *(für die Abfahrt)*
- Wechselkleidung *(Base-Layer bzw. T-Shirt)*
- Stirnband und Haube



AKTUELLE SKITOUREN-PRODUKTE FÜR DIE SAISON 2022/23

TOURENSCHUHE

TECNICA

ZERO G PEAK

UVP € 750⁰⁰

Der Zero G Peak bleibt unter einem Kilogramm und ist dabei so robust gebaut, dass er sich sogar für steile Couloirs eignet. Inklusive neu entwickeltem T-Hike-System für uneingeschränkten Bewegungsablauf und perfekten Halt bei der Abfahrt.



LA SPORTIVA

SKORPIUS CR II

UVP € 629⁰⁰

Ein Tourenschuh für anspruchsvolle Tourengeher, die viel Höhenmeter sammeln und sich im technischen Terrain sowie auf unzugänglichen Gipfeln zuhause fühlen. Inklusive carbonfaserverstärkter Schale und Boa® Fit-System für eine äußerst präzise Passform.



TOURENSTOCK & HELM

LA SPORTIVA

TOUR POLES

UVP € 99⁰⁰

Die Skistöcke La Sportiva Touring bestehen aus zwei Teilen, die sich je nach Hanglage oder Körpergröße perfekt regulieren lassen. Mit einem Schaum-Griff, der speziell fürs Skitourengehen ausgelegt ist.



SALOMON

MTN LAB HELM

UVP € 180⁰⁰

Wenn du in den Bergen hoch hinaus willst, zählt jedes Gramm. Der MTN Lab ist außerordentlich leicht, damit du ihn bei jedem Abenteuer dabeihaben kannst. Er erfüllt die Sicherheitsnormen sowohl für Alpinsport als auch für Bergsteigen.



TOURENRUCKSACK



MAMMUT

FREE 28 REMOVABLE AIRBAG 3.0

UVP € 650⁰⁰

Ein leichter, eng am Körper anliegender 28-Liter-Rucksack mit intelligentem Design, viel Platz und ausgestattet mit sämtlichen Skitouren-Features. Das Airbag System 3.0 ist zuverlässig, langlebig und eines der leichtesten auf dem Markt. Der Rucksack ist PFC-frei, Außenstoff und Innenfutter aus Recyclingmaterial.



SAFETY GEAR



MAMMUT

LVS-GERÄT: BARRYVOX S

UVP € 430⁰⁰

Digital-/analoges-Kombigerät mit drei Antennen, großer Empfangsreichweite, intuitiver Bedienung und einer effektiven Suchstreifenbreite von 70 Metern. Inklusive Nachlawinenschüttungsfunktion, bei dem das Gerät automatisch auf Send umstellt.



LAWINENSCHAUFEL: ALUGATOR PRO LIGHT

UVP € 85⁰⁰

Ein ergonomisch geformter T-Griff für eine maximal-effiziente Kraftübertragung und ein Alu-Schaufelblatt, das möglichst schnell durch den Schnee arbeitet: eine verlässliche Lawinenschaufel mit einer hohen Widerstandsfähigkeit.



LAWINENSONDE: PROBE 240

UVP € 55⁰⁰

Die Probe 240 ist ein wesentlicher Begleiter für Ernstfälle. Das langlebige Aluminium und der integrierte Teleskopverschluss sorgen für eine schnelle, handschuhtaugliche Bedienung. Länge: 240 cm.





TOURENBEKLEIDUNG



DAMEN

BASE-LAYER: IDENTIFY

UVP € 109⁹⁵

Geruchshemmender, elastischer Funktionsstoff, Atmungsaktivität und ein Gefühl von Baumwolle: Das Identify-Shirt für Damen ist der perfekte Langarm-Base-Layer für Skitouren. Schnelltrocknend und made in Europe.



DAMEN

ISOLATIONSJACKE: NO COMPROMISE

UVP € 329⁹⁵

Aktives Temperaturmanagement trifft Bewegungsfreiheit. Die No Compromise bleibt trotz Isolierungsfunktion immer sportlich, bietet viel Platz und lässt sich auf ein minimales Packmaß reduzieren.



HERREN

BASE-LAYER: PINNACLE

UVP € 129⁹⁵

Beim Funktionsshirt PINNACLE trifft eine reduzierte Optik auf maximale Funktion. Der Base-Layer garantiert eine hohe Atmungsaktivität, schnelle Trocknung, Feuchtigkeitstransport und verringerte Geruchsbildung.

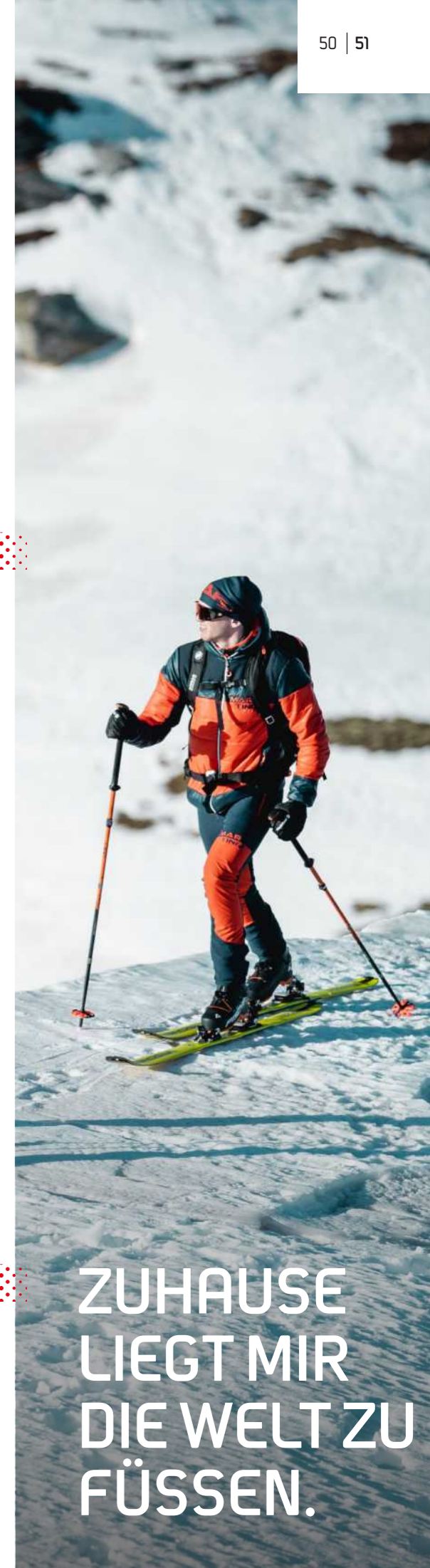


HERREN

ISOLATIONSJACKE: OUTRANK

UVP € 329⁹⁵

Die Hybridjacke setzt auf einen intelligenten Materialmix mit Primaloft® Gold Isolation aus 100 % recyceltem Polyester und eine PFC-freie Imprägnierung sowie ein hervorragendes Wärme-Gewichts-Verhältnis.



ZUHAUSE
LIEGT MIR
DIE WELT ZU
FÜSSEN.



TOURENHOSE



DAMEN

DENALI 2.0

UVP € 239⁹⁵

Die Denali 2.0 bringt alles für die Skitour mit. Vom elastischen Funktionsmaterial, das Schweiß schnell an die Oberfläche transportiert, bis zum Schutz vor Wind, Nässe und Schäden am Material – dank Cordura-Stoff am Bein.



HERREN

HAUTE ROUTE 2.0

UVP € 269⁹⁵

Eine perfekte Skitourhose schützt vor Wind und Nässe und stellt höchste Ansprüche an den Tragekomfort. Die Haute Route 2.0 macht genau das und ergänzt die Features um ausgezeichnetes Feuchtigkeitsmanagement und hohe Elastizität.

TOURENSKI


BLIZZARD

ZERO G LT 80

UVP € 700⁰⁰

Ein Leichtgewicht, das unter einem Kilogramm bleibt. Dank Carbon-Chassis mit viel Torsionsfestigkeit und fehlerverziehendem Flex ausgestattet, was die Abfahrtsperformance zusätzlich verbessert.

TOURENSKI

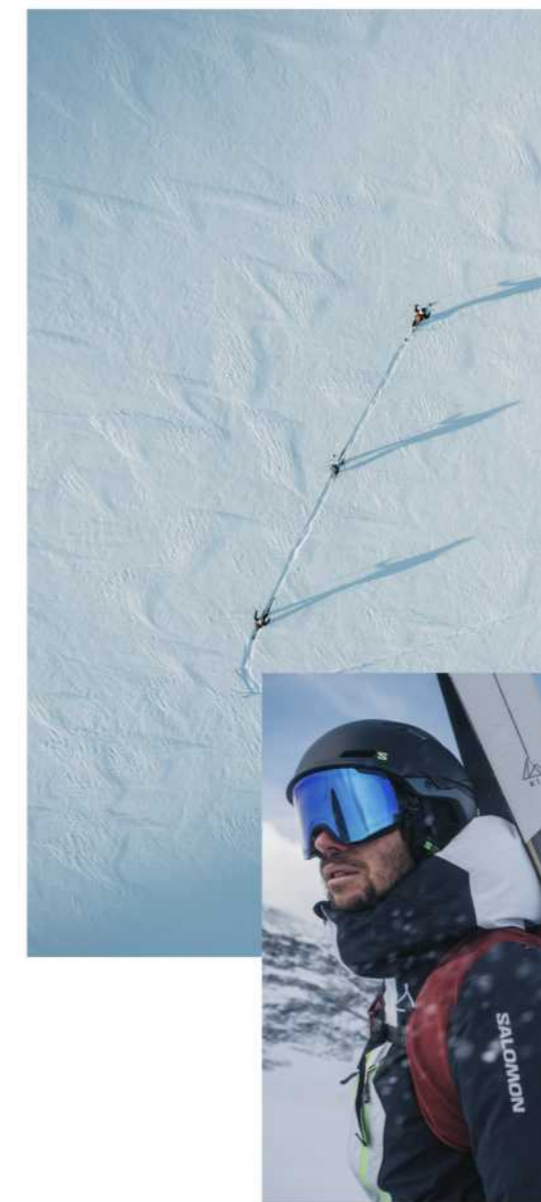
**SALOMON****MTN 96 CARBON**UVP € 700⁰⁰

Der MTN 96 CARBON ist so konzipiert, dass er leicht genug für einfache Touren ist, aber auch breit genug für hervorragendes freies Touring. Er ist in der Abfahrt so effizient wie beim Anstieg. Er vereint alle Stärken von Salomons legendärem MTN 95 in sich und hat eine alpine Form und eine leichtere Carbon-Konstruktion. Und dank nachhaltiger Herstellung ist er auch eine gute Wahl für die Umwelt.

MTN 86 CARBON

SKISPUREN SIND DAS EINZIGE, WAS DU HINTERLÄSST

Salomons MTN 86 CARBON ist so konzipiert, dass er eine ausgewogene Mischung aus extrem geringem Gewicht für einen einfachen Aufstieg mit Fellen und zuverlässige Stabilität und Grip für kraftvolle Abfahrten in steilem Gelände und auf hartem Schnee bietet.

LIGHT
WEIGHT 1.1 kg Vollholzkernski
Carbon-verstärkte Konstruktion**SALOMON**

DER JÜNGSTE AM BERG

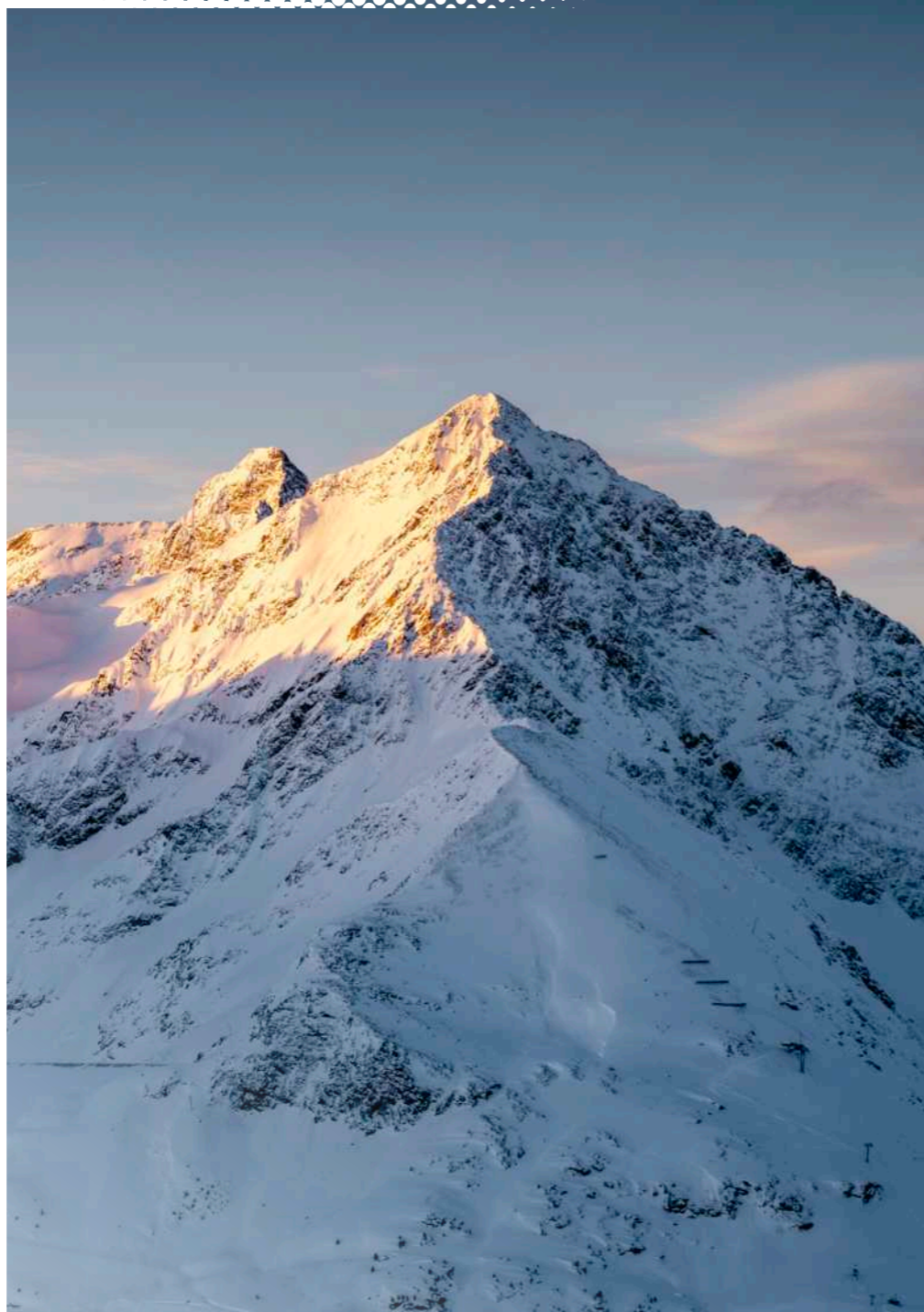
INTERVIEW MIT CHRISTIAN „CHRISSE“ HÖLZL

DEM JÜNGSTEN BERG- & SKIFÜHRER ÖSTERREICHS & SPORT 2000 HÄNDLER.

Christian Hölzl hat 2021 mit gerade einmal 23 Jahren die Ausbildung zum österreichischen Berg- und Skiführer erfolgreich abgeschlossen. Damit ist er der derzeit jüngste Berg- und Skiführer Österreichs (Stand 2021)! In diesem Interview erzählt er uns über seine Leidenschaft, den Großvater, den Großvenediger, das Scheitern, die Zukunft und natürlich über seine Arbeit und die Berge.

Servus Chrissi, welche körperlichen und geistigen Voraussetzungen braucht es, um die Ausbildung zum Berg- und Skiführer zu absolvieren? Wie schwer war es für dich, im dafür sehr jungen Alter das alles zu schaffen?

Bergsteigen ist nicht nur mein Beruf, es ist meine große Leidenschaft! Körperliche und geistige Fitness sind bei der Bergführerausbildung natürlich Voraussetzung. Da die Ausbildung sehr schwierig ist, sollte man in den Disziplinen Skitouren, Freeriden, Bergsteigen, Eisklettern und Klettern über dem geforderten Niveau sein. Ich habe mich immer gut vorbereitet und fühle mich unter Druck und bei Prüfungen sehr wohl, deshalb konnte ich die Ausbildung mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen. Die Ausbildung ist eine Vorbereitung auf das spätere Berufsleben und auch deswegen so anspruchsvoll, weil es schlussendlich um Menschenleben geht. Fehler sind da einfach nicht drin!



Gerade die Erfahrung ist ein wichtiger Aspekt für einen Berg- und Skiführer. Wie hast du in so kurzer Zeit so viel Erfahrung sammeln können? Wann hast du begonnen, auf Berge zu gehen?

Da mein Großvater auch Berg- und Skiführer ist, habe ich schon als kleines Kind viel Bergerfahrung sammeln können. Als Sechsjähriger war ich bereits des Öfteren bei Hochtouren mit, wie zum Beispiel auf dem Großvenediger. Auch zu Kletterausflügen in den Dolomiten durfte ich ihn oft begleiten. Schon damals hat mich die Bergwelt fasziniert. Als Teenager war ich viel alleine in den Bergen zu allen Jahreszeiten unterwegs. Dabei habe ich auch selbst Unfälle, Stürze und Orientierungslosigkeit erlebt. Einmal musste mich mein Großvater retten. Aus diesen Erfahrungen lernt man, selbstständig zu werden und sich auf jede Tour immer bestens vorzubereiten.



„Die Ausbildung ist eine Vorbereitung auf das spätere Berufsleben und auch deswegen so anspruchsvoll, weil es schlussendlich um Menschenleben geht. Fehler sind da einfach nicht drin!“

Du kommst aus einer Bergführer-Familie. Dein Großvater Toni Hölzl war über 50 Jahre lang Bergführer. Was hast du von ihm mitbekommen und mitgenommen? Was machte einen guten Bergführer aus? Was magst Du an dieser Tätigkeit?

Es war für mich eine große Bereicherung, dass mein Großvater Berg- und Skiführer ist. Er hat mir sehr viel altes und neues Wissen über das Bergsteigen und Klettern beigebracht. Für mich ist ein guter Bergführer einsicherer Bergführer. Das heißt, Risiken nur dann einzugehen, wenn es unbedingt nötig ist. Sicher nach Hause zu kommen hat für mich bei jeder Tour höchste Priorität, besonders wenn ich mit Gästen in den Bergen bin.

Du hast bereits mit 16 Jahren die Ausbildung zum Bergretter gemacht. Wie geht es dir bei Rettungseinsätzen und bist du auch selbst schon in Bergnot geraten?

Während ich meine Lehrausbildung zum Seilbahntechniker machte, durfte ich in den Wintersaisons bei

der Pistenrettung arbeiten. In einer Wintersaison mussten wir ca. 600 Personen auf und abseits der Pisten retten, von Leicht- bis Schwerverletzten. Leider bekommt man es da auch mit dem Tod zu tun. Auch wenn es mich manchmal traurig macht, wie unverantwortlich manche Personen in den Bergen unterwegs sind, machen mir Bergrettungseinsätze großen Spaß!

Wie sollte man in Notsituationen am Berg reagieren? Was sollte man auf keinen Fall tun? Was sind häufige Fehler?

In einer Notsituation in den Bergen gibt es nicht immer nur einen richtigen Weg. Am wichtigsten ist es, Ruhe zu bewahren und für sich selbst die Gefahr so gering wie möglich zu halten. Häufige Fehler beginnen meist schon bei der Tourenplanung. Zum Beispiel Überschätzung der eigenen Fähigkeiten, schlechte Ausrüstung oder einfach Unwissenheit.

Du bist nicht nur Berg- und Skiführer, sondern leitest auch selbst einen Sport 2000 Shop – hast also einen guten Überblick über viele Marken. Warum bist du am Berg gerade mit Ausrüstung von Dalbello, Marker und Völkl unterwegs? Was schätzt du an diesen Marken?

Es gefällt mir, dass diese Firmen auf die Athleten und ihre Meinung eingehen und Verbesserungsvorschläge in die Weiterentwicklung der Produkte miteinfließen. Und ich finde, das spürt man, wenn man mit Ausrüstung dieser Marken am Berg ist.

Wie sieht dein Winter im Regelfall aus? Bist du mehr im Shop oder mehr auf der Piste? Was ist deine Lieblingsbeschäftigung im Winter? Welche Dinge reizen dich besonders im Winter auf den Bergen?

Ich bin im Winter definitiv mehr im Gelände als im Shop. Pisten sind für mich eher uninteressant, da ich meinen Gästen Erlebnisse bieten möchte, die nichts mit Massentourismus zu tun haben. Es ist für mich schwierig, meine Faszination für den Bergsport in Worte zu fassen, weil Bergsteigen einfach so viel mehr ist als eine Tätigkeit. Jeder Tag und jede Tour sind verschieden, haben andere Emotionen und lösen andere Glücksgefühle aus. Was mich im Winter sehr reizt, sind steile Abfahrten und schwierige Wände und Eiswände zu klettern. Für mich ist es einfach wichtig, dass ich eine gute Zeit habe. Das kann auch bei -30° Grad und schlechtem Wetter sein.



„Ich bemerke beinahe täglich den Gletscherrückgang und die Veränderungen des Wetters. Man kann aber nicht immer alles negativ sehen, sonst müsste ich bei meiner Tätigkeit jeden Tag traurig sein, wenn wieder irgendwo ein Gipfel herunterfällt, wie bei meinem Hausberg, dem Gabler.“



und Bergsporttrend und hoffe, dass auch weiterhin viele Leute in die Berge gehen. Schade finde ich nur, dass viele keinen Respekt vor der Natur haben.

Du hast mit dem Großvenediger quasi einen „Riesen“ direkt vor deiner Haustür. Was fasziniert dich an diesem Berg?

Der Großvenediger hat für mich eine ganz eigene Faszination. Große Gletscher, ein fast immer weißer Gipfel und auch die Tatsache, dass mein Großvater über 600-mal oben war. Immer wieder ein schönes Erlebnis, auf diesen Gipfel zu gehen und die schönen Momente mit meinen Gästen zu teilen.

Das ambitionierte Rekordprojekt „The 82“, bei dem du mit einem Partner alle 82 Viertausender Europas in 59 Tagen besteigen und nur mit dem Fahrrad zwischen den Etappen reisen wolltest, ist gescheitert. Was ist passiert?

Leider hat sich mein Partner drei Wochen vor dem Start bei einem Absturz den Knöchel verletzt. Ich wollte es dann noch mit Freunden durchziehen. Als sich aber dann eine Woche vor dem Start auch noch einer meiner besten Freunde, mit dem ich viele der Touren gemacht hätte, bei der Vorbereitung verletzte, musste ich einsehen, dass das Projekt für dieses Jahr nicht mehr realisierbar ist.

Kannst du jungen ambitionierten Bergsteigern einen Tipp mitgeben? Worauf sollte man bei solchen Projekten achten?

Das Wichtigste sind der richtige Partner und eine sorgfältige Tourenplanung. Man sollte sich auch nicht überschätzen und nicht gleich mit dem Extremsten beginnen.

Gibt es ein nächstes geplantes Projekt, über das du uns etwas erzählen willst?

Im Jänner 2023 werde ich mit zwei Freunden nach Patagonien reisen, um dort bergzusteigen. Die Wunschliste ist groß, aber man braucht bei so einer Reise auch sehr viel Glück, um seine Ziele zu erreichen. Zum Beispiel Bedingungen und Wetter.

Vielen Dank für das Interview!

Wie siehst du die Zukunft des Wintersports in Österreich in Bezug auf den Klimawandel?

Meine Berufsgruppe ist sehr vom Klimawandel betroffen. Ich bemerke beinahe täglich den Gletscherrückgang und die Veränderungen des Wetters. Man kann aber nicht immer alles negativ sehen, sonst müsste ich bei meiner Tätigkeit jeden Tag traurig sein, wenn wieder irgendwo ein Gipfel herunterfällt, wie bei meinem Hausberg, dem Gabler. Durch manche Felsstürze, wie zum Beispiel im Zillertal in Ginzling, wo ein Felsbrocken die Straße zerstörte, entstand ein neues Bouldergebiet mit unglaublich schönen Linien. Den Wintersport wird es in Österreich immer geben, auch wenn es wärmer wird. Ich würde ihn mir aber etwas ruhiger wünschen. Prinzipiell sehe ich nichts Schlechtes im Winter-

HIGH-PERFORMANCE

TOURENSKIAUSRÜSTUNG

Anspruchsvolle Tourengerer wollen für ihre Tour nur das beste Material. Hier unsere Ausrüstungstipps für höchste Ansprüche:



RISE HIGH 88

UVP € 850⁰⁰ (ohne Fell)

Der superleichte Tourenski Rise High 88 von Völkl macht erfahrene Tourengerer froh. Der Vollcarbonski wiegt nur 1.065 g (bei 170 cm Länge) und ist auf starke Beanspruchung für lange und fordernde Touren im hochalpinen Gelände ausgelegt. Der Smart Skinclip erlaubt den Einsatz von Fibre-Tech und Smart-Glue-Fellen. Mit ausgezeichneter Kraftübertragung durch extraleichten Tourlite-Holzkern, optimierter Powder-Wendigkeit durch Tip Rocker und langer Lebensdauer (P-Tex 2100-Base) hat man für viele Touren das beste Brett unterm Schuh.



QUANTUM EVO

UVP € 690⁰⁰

Dalbello hat mit dem Quantum Evo einen sportlichen Tourenschuh für höchste Performance-Ansprüche entwickelt. Intuitiv in der Handhabung mit überdurchschnittlichem Aufstiegscomfort und optimierter Abfahrts- und Skikontrolle. Die zweiteilige Schalen- und Schaftkonstruktion garantiert höchste Bewegungsfreiheit für lange Anstiege. Das Gewicht wurde extrem verringert, sodass man Kraft beim Aufstieg spart. Individuelle Fußanpassung ist durch die MyFit-Technologie gewährleistet. Ein Schuh für die perfekte Tour.



ALPINIST 12

UVP € 360⁰⁰ (ohne Stopper)

Die Touren-Pin-Bindung Alpinist 12 von Marker dient nicht nur als optimale Verbindung zwischen Schuh und Ski: Sie bietet einfach alles, was erfahrene Tourengerer brauchen: herausragenden Einstiegscomfort, extrem leichtes Gewicht (245 g ohne Bremse) und perfekte Voraussetzungen für den Einsatz im hochalpinen Gelände. Die Länge kann ohne Flexen des Skis kompensiert werden, der Einstieg ermöglicht eine automatische korrekte Positionierung des Schuhs und der Pin-Hebel schnappt schon bei geringem Druck zu. Ausgestattet mit bester Kraftübertragung und Skikontrolle ist man so am Hang bestens unterwegs.



NORDIC FITNESS TRAINIERT DURCH DEN WM-WINTER



Auch wenn es für eine Teilnahme bei der Nordischen Skiweltmeisterschaft 2023 in Planica etwas zu spät kommt, kannst du diesen Winter dazu nutzen, deinen Körper in Bestform zu bringen. Mit einer Kombination aus Langlauf und Winter-Fitness arbeitest du an Ausdauer und Muskelkraft. Gelenkschonende Abläufe und intensive Einheiten sind genau der richtige Weg, um die Rumpfstabilität zu formen und gleichzeitig an der Langlauftechnik zu feilen. Zwei Ansätze für dein Winter-Workout:

PROJEKT #1 AUSDAUER DURCH LANGLAUFTRAINING

Bevor das Training beginnt, sollten die Rahmenbedingungen fürs Langlauftraining definiert sein. Klar ist, die Workouts brauchen Zeit. Und du brauchst Motivation. Nur wer von beidem ausreichend hat, wird erfolgreich sein. Schon ein einfacher Trainingsplan in Form von Einträgen im Smartphone-Kalender kann dich motivieren und Zeit fürs Training reservieren.



GRUNDLAGEN- AUSDAUER

Jedes Trainingsprojekt startet mit der Grundlagenausdauer. Diese wird per Definition als „allgemeine, aerobe Ausdauerleistungsfähigkeit“ bezeichnet und soll Leistung über einen ausgedehnten Zeitraum ermöglichen, also die Erschöpfung so lange wie möglich hinauszögern. Die Arbeit daran bewirkt gleich mehrere positive Dinge und verbessert

- das Herzkreislaufsystem
- die Durchblutung und Sauerstoffversorgung
- die Muskulatur
- die Zahl der energieliefernden Mitochondrien
- die Größe der Glykogenspeicher
- die Regenerationsfähigkeit
- und vieles mehr

Das Grundlagenausdauer-Training findet in der Regel auf bekannten Langlaufloipen statt. Idealerweise wird man dabei von wissenschaftlichen Auswertungen und Daten begleitet. Es gibt aber auch gute Faustregeln, denen man zumindest im Groben folgen kann:

- Die Geschwindigkeit so wählen, dass man sich während des Laufs immer unterhalten kann.
- maximal 80 % der Leistungsfähigkeit einsetzen (meist eher 50–70 %)
- lange Einheiten planen (>1 Stunde)
- den überwiegenden Großteil des Ausdauertrainings in der Grundlage absolvieren

INTERVALLE

Vor allem in Vorbereitung auf einen Wettkampf oder um die eigenen Leistungsspitzen zu verbessern bietet sich das Intervalltraining an. In der Sportwissenschaft gibt es viele Ansätze, in erster Linie geht es aber darum, die maximale Aufnahmemenge des Sauerstoffs auszubauen. Dies erreichst du durch intensive Läufe mit 85 bis 95 % der maximalen Leistungsfähigkeit in einem Umfang von einer bis drei Einheiten pro Woche. Intervalle kosten zwar mehr Überwindung, die persönliche Weiterentwicklung ist dafür umso schneller zu beobachten.

PROJEKT #2 RUMPFSTABILITÄT MIT FISCHER SKILETICS

Winter Wonderland statt Fitnessstudio: Skiletics von Fischer jagt dich vor die Tür, um deinen Traum vom athletischen Körper zu verfolgen. Das Programm ist eine Sammlung von Ganzkörper-Übungen, die die komplette Muskulatur stärken. Dabei gibt es für jede Könnerschaft ein eigenes Training, das sich jeweils in klassische und Skating Übungen teilt:

CLASSIC

POWER – TERRAIN:
ansteigend, flach – 8 Übungen

POWER LOOP – TERRAIN:
kuptiertes Gelände – 8 Übungen

HIGH SPEED – TERRAIN:
flach – 7 Übungen

INTERVAL 1 – HIT – TERRAIN:
kuptiertes Gelände – 8 Übungen

INTERVAL 2 – TERRAIN:
kuptiertes Gelände – 8 Übungen

SPEED-UP – TERRAIN:
flach – 7 Übungen

SPRINT

Auf besonders ambitionierte Wintersportler und solche, die bei Langlaufrennen antreten wollen, wartet eine dritte Disziplin des Langlauftrainings: der Sprint. Damit bereitest du dich auf die heißen Phasen im Wettkampf vor und hast Reserven, wenn es um die letzten Meter geht. Um dafür gewappnet zu sein, solltest du zumindest einmal in der Woche eine halbstündige Einheit in den Trainingsplan integrieren – bei 95 bis 100 % der maximalen Leistungsfähigkeit.

BEGINNER

ADVANCED

EXPERT



HIER FINDEST
DU SÄMTLICHE
ÜBUNGS-SETS

SKATING

SKILLS – TERRAIN:
flach, leicht bergab – 4 Übungen (nur Beginner)

POWER – TERRAIN:
ansteigend, flach – 7–8 Übungen

POWER LOOP – TERRAIN:
kuptiertes Gelände – 7–8 Übungen

HIGH SPEED – TERRAIN:
flach – 5 Übungen

INTERVAL 1 - HIT – TERRAIN:
kuptiertes Gelände – 5 Übungen

INTERVAL 2 – TERRAIN:
kuptiertes Gelände – 5 Übungen

Speed-Up – Terrain:
FLACH, LEICHT FALLEND – 6 ÜBUNGEN



Passivsport-Highlight: Nordische Ski WM in Planica

Die 54. Austragung der Nordischen Skiweltmeisterschaft führt die Athleten ins slowenische Planica. Von 21. Februar bis 5. März 2023 duellieren sich Athleten im Skilanglauf, in der Nordischen Kombination und im Skispringen. Die WM ist eine gute Gelegenheit, sich eine große Portion Motivation abzuholen und sich Langlauftechnik in Perfektion anzusehen.



DIE RICHTIGEN TOOLS FÜRS TRAINING

Sowohl fürs Langlauftraining als auch für das Fischer-Skiletics-Programm ist eine passende Ausrüstung Voraussetzung. Die aktuellen Langlaufski und -schuhe findest du bei deinem SPORT 2000 Ski Profi.

SKATING



ROSSIGNOL

X-IUM SKATING PREMIUM + +S2-SOFT PREMIUM+

Passend zum Skating-Ski liefert Rossignol einen Schuh auf Weltcup-Niveau mit integriertem Carbon-Chassis und durchgehendem Carbon-schaft. Das Aushängeschild steht für ein ultra-leichtes Tragegefühl und eine kraftvolle Reaktion auf den Abstoß.

UVP € 745⁰⁰ (inkl. Bindung)



X-IUM SKATING PREMIUM +

Passend zum Skating-Ski liefert Rossignol einen Schuh auf Weltcup-Niveau mit integriertem Carbon-Chassis und durchgehendem Carbon-schaft. Das Aushängeschild steht für ein ultra-leichtes Tragegefühl und eine kraftvolle Reaktion auf den Abstoß.

UVP € 700⁰⁰



RCS SKATE

Alt bewährter Weltcupski mit neuem Highlight: Der RCS Skate Plus mit neuer niedrigerer und kürzerer Schaufel-Konstruktion, reduziert das Schwunggewicht des Skis auf ein Minimum und ermöglicht höchste Wendigkeit.

UVP € 539⁹⁵



CARBONLITE SKATE

Der Fischer Carbonlite Skate setzt auf die Kombination von Carbontechnologie, geringem Gewicht und Weltcup-Erfahrung – im sportlichen Look und mit eigener Race-Skate-Sohle.

UVP € 449⁹⁵



SALOMON

S/LAB SKATE

Viel Technologie bei wenig Gewicht: Der S/LAB Skate wird handverlesen und -geschliffen und bietet Top-Athleten eine Performance-Garantie auf unterschiedlichsten Schneebedingungen. Mit Thin Ply Carbon von Tip bis Tail.

UVP € 680⁰⁰



S/LAB CARBON SKATE PROLINK

Der Classic-Schuh fördert die Gleiteigenschaften aktiv und wurde in Zusammenarbeit mit Weltcup-Athleten entwickelt. Die enge Passform und Carbonschale sprechen die eindeutige Sprache der kompromisslosen Performance bei bester Energieübertragung.

UVP € 600⁰⁰


ROSSIGNOL

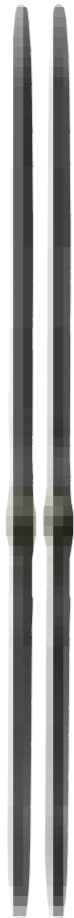
**X-IUM PREMIUM+
+R-SKIN-PREMIUM+**

Die im X-IUM PREMIUM+ Klassik-Fellski verbaute Kanten- und Air-Tip-Technologie wurde von Profis getestet und im Wettkampfeinsatz mit Podiumsplatzierungen belohnt. Die R-Skin-Basis holt das Maximum aus Kick- und Gleitphasen heraus. Kompatibel mit dem neuen Turnamic®-Bindungssystem.

 UVP € 745⁰⁰ (inkl. Bindung)

X-IUM CARBON PREMIUM+

Im Spitzenfeld zuhause ist der Langlaufschuh X-IUM PREMIUM+ Klassik. Das Weltcup-Modell wurde speziell auf Top-Athleten ausgelegt und mit einem Carbon-Chassis und einer offenen Fersenkappe ausgestattet. Maximale Kraftübertragung steht im Fokus.

 UVP € 700⁰⁰

TWIN SKIN RACE

Der Ski Twin Skin Race Classic verkörpert die Innovation im Fellski-Segment. Zwei kürzere, dafür breitere Mohair-Fellstreifen heben den Grip und die Gleiteigenschaften auf ein neues Level. Auch bei schwierigen Verhältnissen.

 UVP € 489⁹⁵

RC3 CLASSIC

Leichter Einstieg, einfachere Schnürung und besseres Handling: Der neue RC3 ist besonders komfortabel, leicht und atmungsaktiv, für eine perfekte Runde in der Loipe.

 UVP € 149⁹⁵

SALOMON
S/LAB CLASSIC

Ein neuer Belag und Schliff machen den S/LAB Classic zu einem der heißesten Eisen für ambitionierte Langläufer in dieser Saison und nachgewiesenen fünf Prozent schneller als das Vormodell.

 UVP € 680⁰⁰

**S/LAB CARBON CLASSIC
PROLINK**

Salomons leistungsstärkster Classic-Rennschuh baut auf einen Carbon-Rahmen mit formbarem 3D-Innenschuh und einer maximalen Präzision bei minimalem Gewicht.

 UVP € 450⁰⁰

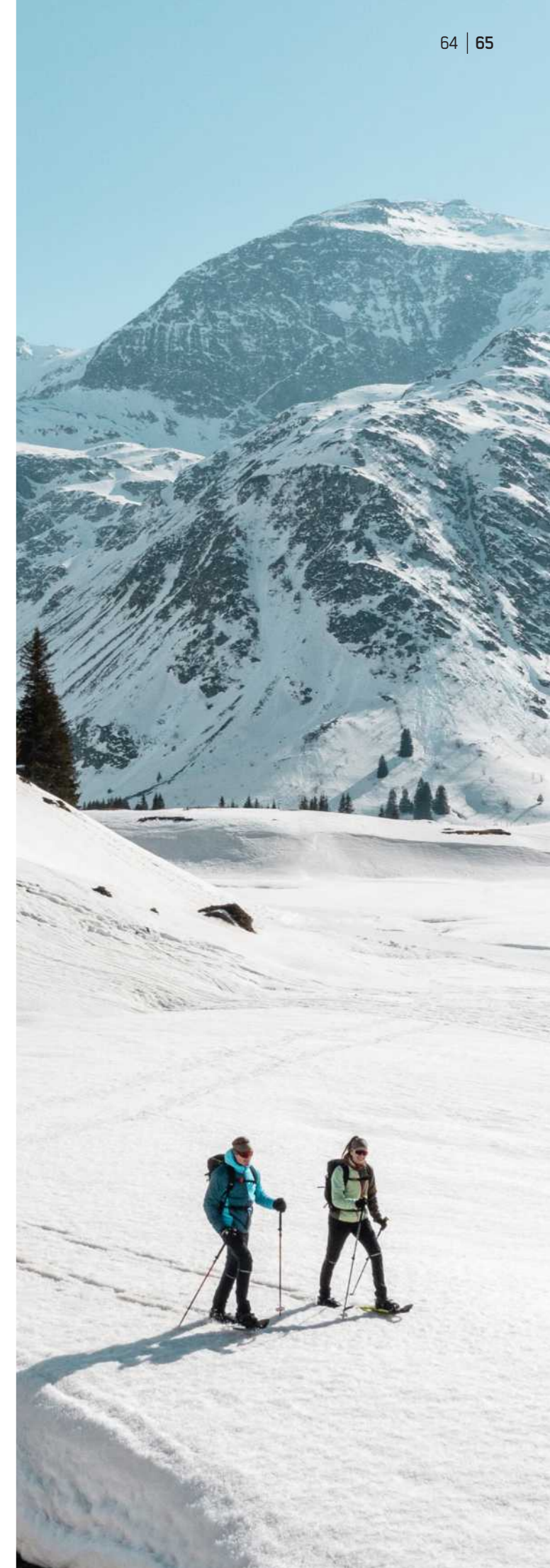
OUTDOOR MIT DEN KIDS: SCHNEESCHUH- WANDERN

TIPPS FÜR DAS SCHNEESCHUH- WANDERN MIT DER FAMILIE

Schneeschuhwandern ist eine langsamere Art, sich den Bergen im Winter zu nähern. Man steht nicht in Massen am Lift und zischt auch nicht den Hang hinunter, sondern geht stetig durch verschneite Winterlandschaften und bekommt daher auch viel mehr von der Umgebung mit. Und das ganz ohne Menschaufwurf, sondern nur mit dem Geräusch des knirschenden Schnees unter den Füßen. Auch für Kinder ist das Schneeschuhwandern eine schöne Bewegungsmöglichkeit im Winter. Sie brauchen keine Vorkenntnisse und den Bewegungsablauf lernt man schnell. Die Ausrüstung dafür ist günstiger als beim Ski und lässt sich in vielen Skigebieten ausleihen. Wir wollen hier die wichtigsten Fragen zum Schneeschuhwandern mit Kindern beantworten.

AB WELCHEM ALTER IST SCHNEESCHUH- WANDERN MIT KINDERN MÖGLICH?

Es gibt bereits für Kleinkinder ab drei Jahren Schneeschuhe, die sind aber eher zum Ausprobieren im Garten gedacht. Die Ausdauer der Kleinen ist ja noch nicht besonders groß. Ab fünf Jahren kann man aber schon kleine Schneeschuhwanderungen starten.



WELCHE BEWEGUNGSTIPPS SOLLTE MAN BEACHTEN?

Schneeschuhwandern ist keine Raketenwissenschaft, denn wer gehen kann, kann auch Schneeschuhwandern! Aber einige Tipps gibt es schon, mit denen man besser unterwegs ist und die man seinen Kids weitergeben sollte. Hat man das altersgerechte und passende Modell unter den Füßen (am besten auch mit Stöcken), kann es losgehen. Am besten beginnt man im Flachen mit dem Üben.

TIPP 1

Man geht eigentlich ganz normal wie mit Wanderschuhen. Außer der Boden ist eisig und die Neigung größer, dann sollte man erst den Fuß heben, wenn der andere mit den Krallen im Eis Halt gefunden hat.

TIPP 2

Man muss den Schneeschuh nicht richtig abheben oder breitbeinig gehen, auch Schlurfen ist erlaubt.

TIPP 3

Wird der Schnee tiefer und die Neigung größer, dann dreht man die Fußspitzen etwas nach außen. So geht es leichter nach oben.

TIPP 4

Wenn es noch steiler wird, kann man den Steigbügel umklappen.

TIPP 5

Beim Runtergehen kommt man trotz der Krallen manchmal ein wenig ins Rutschen. Einfach leicht in Rückenlage gehen und die Knie bei jedem Schritt etwas anheben, dann gelingt auch der Abstieg ohne Probleme.



FLEX HKE

DER SCHNEESCHUH FÜR GRÖßERE KINDER & JUGENDLICHE
UVP € 150⁰⁰

Der Flex HKE wurde speziell für Kinder und Jugendliche entwickelt, die für einen Kinderschneeschuh zu groß, aber einem Erwachsenenmodell noch nicht gewachsen sind. Er ist schnell und einfach anzupassen, gibt sicheren Halt und ist mit Steighilfe, Abrollhilfe und 3D-geformten Seitenschien für besseren Grip beim Queren ausgestattet. Empfohlen für Kinder von neun bis 14 Jahren mit Schuhgrößen von ca. 34 bis 44.

WELCHE ARTEN VON SCHNEESCHUHEN GIBT ES?

Schneeschuhe vergrößern die Sohlenoberfläche, wodurch das Gewicht großflächig verteilt wird und man im Schnee kaum einsinkt. Generell unterscheiden wir Originals (traditionell), Classics (Allrounder) und Moderns (anspruchsvoller). Für Kinder gibt es eigene Schuhe, die auf Gewicht und Größe abgestimmt sind. Die Bindung dieser Schuhe ist flexibel verstellbar und „wächst“ mit. Kinderschneeschuhe sind meist aus Kunststoff. Ab acht Jahren beginnen Varianten aus Aluminium. Am besten kauft man auch gleich die Stöcke dazu. Dabei sollte man nicht auf Tiefschneeteller vergessen! Diese sind breiter als Standardteller und verhindern das Einsinken im Tiefschnee.

WELCHER SCHUH PASST ZUM SCHNEESCHUH?

Voraussetzung für den Schuh im Schneeschuh sind Wasserdichtheit und eine steife Sohle. Die Schuhe sollten warmhalten und über die Knöchel reichen. Auch Snowboardschuhe eignen sich dafür.

WELCHE KLEIDUNG EMPFIEHLT SICH?

Beim Schneeschuhwandern kommen nicht nur Erwachsene ins Schwitzen. Daher sollten Kinder nicht nur warme, sondern auch funktionelle, atmungsaktive und wasserdichte Kleidung tragen. Also mehrere Schichten nach dem Zwiebelprinzip. Damit kein Schnee in die Schuhe gelangt, empfehlen sich Gamaschen!

WAS SOLLEN ELTERN EINPACKEN?

- Verpflegung (neben Essen auch eine Thermoskanne mit warmem Getränk)
- Handy, Geld
- Sonnenschutz und Sonnenbrille
- Erste-Hilfe-Set
- Lawinensonden und -schaufel (für hochalpines Gelände)
- Wechselwäsche

WAS SOLLTE MAN VOR UND WÄHREND DER TOUR BEACHTEN?

Wählen Sie für Kinder keine zu anspruchsvollen Touren und planen Sie auch immer wieder Pausen und Einkehrpunkte ein. Die Tour sollte keine Gefahrenpunkte wie die Querung von Skipisten oder Rodelbahnen sowie Lawinengebiete und auch keine Tierschutzzone enthalten. Wer sich unsicher ist, engagiert besser einen Führer.



FLEX TRK

SCHNEESCHUH FÜR EINSTEIGER
UVP € 200⁰⁰

Dieser Schneeschuh ist perfekt für Anfänger und alle, die nach mehr Komfort auf ihren Winterwanderungen suchen. Alles ist spielend einfach zu bedienen, wie die neue Quick-Fit™-Bindung. Zacken, FlexTail™ & Torsion Deck™ sowie Steighilfe und Gripunterstützung an den Seiten machen das Schneeschuhwandern praktisch einfach und komfortabel.



FLEX RDG

MIT EINEM HANDGRIFF FEST IM SCHUH
UVP € 230⁰⁰

Mit der CustomWrap-Bindung mit Boa®-Verschlusssystem erledigt man alles mit einem Handgriff: Einfach am Verstellrad drehen und der Schuh ist fixiert. Zackengröße, Bindung, Seitenschien und Steighilfe geben Grip, erleichtern direkte Anstiege und lassen den Schuh natürlich abrollen. Perfekt für moderates Gelände.



WO PROFIS
ZUHAUSE SIND.



9 0 0 8 6 0 1 2 2 6 1 2 7



WO PROFIS
ZUHAUSE SIND.



CB **sport**
burtscher

A 6531 RIED 22, Tel.: 05472/2180, Fax: 05472/2180-13
e-mail: office@sportburtscher.at · www.sportburtscher.at



WO PROFIS
ZUHAUSE SIND.



WEITGASSER

MODE AM PULS DER ZEIT

Obere Marktstraße 5 - A-5541 Altenmarkt
Tel: +43 6452 / 7430 - Fax: 4530



WO PROFIS
ZUHAUSE SIND.



HERRENGASSE 27
8942 WÖRSCHACH
03682 / 22 383
INFO@SPORT-SCHERZ.AT
WWW.SPORT-SCHERZ.AT